

DER BEZIRK BADEN

Alte Ansichten und Schrifttum

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
Nö Landesbibliothek

**Sonder- und Wechselausstellungen der
Niederösterreichischen Landesbibliothek**

- Nr. 1 **Stift Melk**
Alte Ansichten und Schrifttum
14. März bis 29. September 1989
- Nr. 2 **Wissenschaftspflege in Niederösterreich**
125 Jahre Verein für Landeskunde von
Niederösterreich
20. Oktober 1989 bis 16. März 1990
- Nr. 3 **Der Bezirk Amstetten und die Statutar-
stadt Waidhofen an der Ybbs**
Alte Ansichten und Schrifttum
28. März bis Ende September 1990
- Nr. 4 **Der Bezirk Baden**
Alte Ansichten und Schrifttum
Oktober 1990 bis März 1991

V o r a n k ü n d i g u n g

- Nr. 5 **Der Bezirk Bruck an der Leitha**
Alte Ansichten und Schrifttum
April bis Ende September 1991
- Nr. 6 **Der Bezirk Gänserndorf**
Alte Ansichten und Schrifttum
Oktober 1991 bis März 1992

**Sonder- und Wechselausstellungen der
Niederösterreichischen Landesbibliothek**

----- 4 -----

DER BEZIRK BADEN

Alte Ansichten und Schrifttum

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek

10. Oktober bis Ende März 1990

im Foyer der

NÖ Landesbibliothek

Wien I, Teinfaltstraße 8

Wien 1990

DER BEZIRK BADEN

ALTE ANSICHTEN UND SCHRIFTTUM

Die zweite Ausstellung der NÖ Landesbibliothek über die Bezirke
Niederösterreichs

Wie in der Einleitung zum Katalog der ersten Ausstellung der NÖ Landesbibliothek über die Bezirke Niederösterreichs angekündigt, jährlich zwei Bezirke zu präsentieren, kann nunmehr der Bezirk Baden als der zweite in der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke Niederösterreichs gezeigt werden. Die gute Akzeptanz der Ausstellung über den Bezirk Amstetten und die Statutarstadt Waidhofen/Ybbs durch die Besucher und Benützer der Bibliothek ermuntert uns, das Vorhaben, in Form von Kleinausstellungen Einblick in die reichen Bestände der Sondersammlungen der NÖ Landesbibliothek zu geben, fortzuführen.

Eine Ausstellung der NÖ Landesbibliothek über den Bezirk Hollabrunn aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des neuen Amtsgebäudes der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, die im Frühjahr 1990 in der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn gezeigt wurde, die Präsentation der Bibliotheksausstellung des Jahres 1989 über das Stift Melk im Museum von Melk im Sommer 1990 und die Einladung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, die Ausstellung über ihren Bezirk im Herbst 1990 in Amstetten zu präsentieren, rechtfertigen den erhöhten Arbeitsaufwand aller Mitarbeiter der NÖ Landesbibliothek.

Den Verwaltungsbezirk Baden mit selbständiger Bezirkshauptmannschaft gibt es seit dem Jahr 1868. In der am 4. August 1849 erfolgten Territorialeinteilung Niederösterreichs in 17 Bezirkshauptmannschaften mit 9 Exposituren wurde Baden als Expositur der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt festgelegt.

Im Zeitraum von 1854 bis 1868 war Baden, nach der Wiedereinführung der alten Kreisämter und der Schaffung gemischter Bezirksämter, ein solches Bezirksamt.

Der Umbau der Verwaltungsorganisation aufgrund des Staatsgrundgesetzes des Jahres 1867 führte schließlich zur Trennung von Gerichtsbarkeit und Verwaltung. Die neuerliche Territorialeinteilung Niederösterreichs im Jahre 1868 begründete Baden als eigene Bezirkshauptmannschaft, der die Gerichtsbezirke Baden, Pottenstein und Mödling zugeteilt wurden.

Dr. Hermann Riepl
Bibliotheksdirektor

Herausgeber und Verleger (Medieninhaber): NÖ Landesbibliothek; Druck (Hersteller): Druckerei des Amtes der NÖ Landesregierung, beide Wien.

G. Riepl (H. R.)
24.5.1993

DER BEZIRK BADEN Topographische Ansichten

Der Bezirk Baden - einwohnermäßig der größte Bezirk unseres Bundeslandes - hat Anteil an zwei Landschaftstypen, die auch für die künstlerische Darstellung seiner Orte maßgebend sind. Das dichte Siedlungsgebiet entlang des Alpenostrandes und der Südbahn trennt den Bezirk in zwei ungleiche Hälften: Die westliche als Ausläufer der Ostalpen, das Ende der Kalkvoralpen und den Beginn des Wienerwaldes umfassend, durchzogen von der Industriefurche des Triestingtales; die östliche Hälfte in der fruchtbaren Ebene des Wiener Beckens zwischen Schwechat und Leithafluß hin bis zur feuchten Ebene.

Mit 255 alten Ansichten werden die dreißig Gemeinden des aus den drei Gerichtsbezirken Baden, Ebreichsdorf und Pottenstein bestehenden politischen Bezirkes dargestellt. Die ältesten Ansichten sind die elf Kupferstiche aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris von 1672, wobei nicht alle Vischerstiche des Raumes gezeigt werden können. Auch wurde bewußt auf Merian-Darstellungen verzichtet, da in der Topographia provinciarum Austriacarum der Bezirk Baden nur mit einer einzigen Ansicht, nämlich einer "Innenansicht" des Badener Bades vertreten ist.

Reich vorhanden dagegen ist der Bezirk im Bereich der kolorierten Lithographie: Durch das Vorliegen zweier Bände der sogenannten "Kirchlichen Topographie" (Dekanat Baden mit Heiligenkreuz und Dekanat Pottenstein) erschienen 1825/26 zahlreiche Ansichten als Beilage zu dieser Beschreibung, von denen 34 gezeigt werden. Weitere 36 Lithographien, Kupferstiche, Radierungen und andere alte Druckgraphiken unterstreichen den kulturellen Wert des Bezirkes. Klöster wie Heiligenkreuz und Kleinmariazell, Schlösser wie Schönau an der Triesting, Bad Vöslau, Ebreichsdorf und Kottlingbrunn haben die bekannten "Gebrauchsgraphiker" des 18. und 19. Jahrhunderts wie Lorenz Janscha, Tobias Raulino, Ferdinand Runk, Josef Sandmann oder Johann Ziegler auf den Plan gerufen.

Daß die Stadt Baden gemeinsam mit dem Helenetal seit zweihundert Jahren der Inbegriff landschaftlicher Schönheit und Romantik für viele Fremde und Wiener ist, zeigt sich auch in der reichen Fülle von Originalzeichnungen: 43 Aquarelle, Bleistift- und Pinselzeichnungen heben den künstlerischen Wert der Ausstellung. An Künstlernamen sind in diesem Zusammenhang unter anderem zu nennen: Thomas Ender, Josef Heideloff, Josef Höger, Erwin Pendl, Tobias Raulino und Johann Josef Schindler. Nur am Rande sei angemerkt, daß die Stadt Baden in dieser Ausstellung ausschließlich mit solchen Blättern dargestellt ist.

Neun Drucke, 14 Lichtbilder und 89 Postkarten versuchen, das Bild des Bezirkes Baden durch Details der einzelnen Orte abzurunden. Hierbei wurde wiederum versucht, jene Details herauszuarbeiten, wie sie heute nicht mehr oder nur mehr stark verändert vorhanden sind.

Zuletzt sei angemerkt, daß Schreibweise, Größe, Einwohner- und Häuserzahl der Gemeinden dem Amtskalender 1989/90 entnommen wurde.

Dr. Gebhard König

DER BEZIRK BADEN Literatur

Dem Ausstellungskonzept folgend präsentieren wir nach den Ansichten in vier Flachvitriolen Bücher regionalkundlichen Inhalts, wobei einerseits eine Beschränkung auf Grund des vorhandenen Platzes in Kauf genommen und andererseits eine subjektive Auswahl der auszustellenden Exponate getroffen werden mußte. Wir zeigen hier ausschließlich selbständige Werke aus dem Besitz der NÖ Landesbibliothek, wobei eine inhaltliche Zweiteilung vorgenommen wurde: dem 1. Teil "Literatur zum Bezirk" (Kat.-Nr. 256 - 261) folgen die "Heimatbücher" (Kat.-Nr. 262 - 291). Hingewiesen sei bei der Literatur zum Beispiel besonders auf die aus dem Jahr 1878 stammende umfassende topographisch-statistische Landschaftskunde des Einzugsgebietes des Schwechatflusses (Kat.-Nr. 256). Allgemein heimatkundliche Darstellungen wurden von Lehrerarbeitsgemeinschaften lediglich für den Schulgebrauch 1928 und zuletzt 1951 vorgelegt. Die gezeigten "Heimatbücher" sind in der Folge nach jenen der Stadt Baden alphabetisch gereiht. Die hier vorgeführten Beispiele bilden freilich nur einen Querschnitt aus dem vorhandenen Bestand. Von den Werken aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts fallen gleich mehrere Badensia auf; die hier älteste ausgestellte Beschreibung von Baden stammt aus dem Jahre 1802 (Kat.-Nr. 262), Literatur aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gibt es weiters aus Heiligenkreuz (Kat.-Nr. 277).

Schließlich wäre noch hinzuweisen auf die Ortsbibliographie der Gemeinden des Badener Verwaltungsbezirkes; diese Literaturangaben sind im Katalog jeweils nach den bei den Gemeinden beschriebenen Ansichtenfolgen zitiert. Die Literaturangaben beinhalten die wichtigsten selbständigen Belege lokaler Literatur, die einen allgemeinen heimat- und kulturkundlichen Einblick vermitteln; dazu kommen mitunter noch Monographien kleiner Einheiten wie zum Beispiel Katastralgemeinden, Pfarren, Herrschaften usw. Nur in wenigen Ausnahmefällen mußte wegen Fehlens selbständiger Literatur auf unselbständige Werke zurückgegriffen werden. Zahlreiche Heimatkunden erschienen gerade in den letzten Jahrzehnten, woraus sich deutlich ein allgemeiner Aufschwung der Heimatforschung im Bezirk Baden aufzeigen läßt, welche Initiativen besonders seit Bestehen des Arbeitskreises für Heimatforschung und Heimatpflege in Leobersdorf (Gründung: 1968; Vorsitzender: Dr. Walter Rieck, Administrator: Prof. Alois Schabes) manifest wurden. Seine Aktivitäten finden nicht zuletzt ihren publizistischen Niederschlag in den heimatkundlichen Nachrichten, Beiblatt zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Baden (seit 1961). In diesem Zusammenhang ist unter anderem zu erinnern an den besonders um die Jahrhundertwende wirksamen Verein "Niederösterreichische Landesfreunde" in Baden, weiters die Bemühungen mehrerer heimat- und regionalkundlicher Museen und Privatsammler; unvergessen sind die publizistischen Aktivitäten der Badener Stadtgeschichtsforschung und deren Persönlichkeiten (u.a. Gustav Calliano, Walter Hermann, Rainer Reinöhl, Hermann Rollett, Johann Walter), vor allem bis in die Zeit des Ersten Weltkrieges. Ebenfalls zu erwähnen ist die im Stift Heiligenkreuz betriebene initiative Haus- bzw. Pfarrgeschichtsschreibung im Bezirk Baden und darüber hinaus (u.a. P. Benedict Gsell, P. Friedrich Hlawatsch, P. Malachias Koll, P. Hermann Watzl).

Im folgenden sei hier noch ergänzend in Auswahl Literatur allgemeiner Art über die Orte Niederösterreichs angeführt:

Franz Xaver Schweickhart von Sickingen: Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens ... Wien 1831 - 1841. "Kirchliche Topographie". Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster ... im Erzherzogtume Oesterreich ... nach den Dekanaten geordnet. Wien 1824 - 1840. Topographie von Niederösterreich. Hrsg. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich. T. 2: Alphabetische Reihenfolge und Schilderung der Ortschaften in Niederösterreich. Wien 1879 - 1928. Erschienen nur bis zum Ort Peter, Sankt, in der Au. Fortgeführt als Historisch-topographisches Lexikon von Niederösterreich. Hrsg. vom Niederösterreichischen Institut für Landeskunde. Wien 1988 - . Bisher erschienen Lieferung 1: Paasdorf - Pframa. Heinrich Weigl: Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich. Wien 1964 - 1981. Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich, Reihe B: Elisabeth Schuster, Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen. Wien 1989 - . Bisher erschienen Band 1: Ortsnamen A - E. Wilhelm Zotti: Kirchliche Kunst in Niederösterreich, Diözese St. Pölten. Bd. 1 - 2. St. Pölten 1983 - 1986. Donauländer und Burgenland. Hg. v. Karl Lechner. Stuttgart 1970 (= Handbuch der historischen Stätten. Österreich, 1) (= Kröners Taschenausgabe; 278) Niederösterreich. Neubearb. v. Richard Kurt Donin unt. Mitwirkung v. Maria Capra, Erwin Neumann, Alfred Schmeller. Revidiert v. Ilse Friesen. 5., verb. Aufl. Wien, München 1976 (= Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs) Die Städte Niederösterreichs. 1. - 3. T. Wien 1976 - 1988 (= Österreichisches Städtebuch; 4)

Zusätzlich zu den in der Ausstellung gezeigten Büchern (Kat.-Nr. 256 - 291) ist als spezielle Regionalliteratur des Badener Raumes in Auswahl zu erwähnen:

Dümel, Ernst: Spezialführer für Wanderer und Bergfreunde. Band 1: Das Wienerwaldgebiet zwischen Mödling und Baden. Wien 1928 (= Tagblatt-Bibliothek; 701/706) und Band 3: Das Schöpflgebiet. Wien 1929 (= Tagblatt-Bibliothek; 761/766) Hanauska, Fritz: Die Industriegeschichte des Triestingtales in ihren Grundzügen. Hirtenberg 1955 Langer, Otto: Der südliche Wienerwald. Von Mödling bis Baden. Ein Ausflugsführer. M. einem Vorwort v. Adelbert Muhr. Wien [1960] [= Wandere mit ; 3] Rieck, Walter: Kulturgeographie des Triestingtales. Auszüge, Zusammenfassungen und Erläuterungen aus einer gleichnamigen Dissertation. In 5 Abschnitten. Berndorf [1964] (= Blätter für Heimatkunde und Touristik, 1, 2) Hanauska, Fritz: Aus der Wirtschaftsgeschichte des unteren Triestingtales. Hg.: Volksbank Enzesfeld. Sddr. aus der Festschrift "50 Jahre Volksbank Enzesfeld/Triesting" 1921 - 1971. Enzesfeld 1971, S. 33 - 48, 1 Abb. neben S. 33 Dümel, Ernst: Das Helenental und seine Umgebung. Wien, Leipzig [o.J.] (= Heimatkundliche Wanderungen; 77)

Dr. Hermann Steininger

KATALOG

Gerichtsbezirk Baden

Alland

Umfassend die Katastralgemeinden Alland, Äußerer Kaltenbergerforst, Glasstätten, Groisbach, Innerer Kaltenbergerforst, Mayerling, Pöllerhof, Raisenmarkt, Rohrbach, Schwechatbach, Weißenweg und Windhaag.

68,66 km², 1895 Einwohner, 782 Häuser; im oberen Schwechatthal gelegen, etwa 30 km südwestlich von Wien.

6 Ferdinand Wetzelsberg: Alland, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 120 x 150 mm (beschnitten). Beschriftet: Alland. Bezeichnet: v. Wetzelsberg gez.; Beständig lithog.
Inv.-Nr. 28.610

7 Lorenz Janscha: Alland, um 1810
Kolorierte Umrißradierung, 313 x 429 mm. Beschriftet: Ansicht des Dorfes Alant. Vue du village d' Alant. Bezeichnet: L. Janscha del.; Kohl sc.
Inv.-Nr. 63

8 Alland, um 1900
Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: Gruß aus Alland. Bezeichnet: Lichtdruck G. Weingartshofer, Mödling.
PK 17

9 Alland, um 1905
Postkarte, 91 x 137 mm. Beschriftet: Gruss aus Alland i. G. Ndr.-Östr. Bezeichnet (rev.): Verlag Thomas Stiebler, Baden b. Wien.
PK 17

10 Heilanstalt Alland, 1909
Farbpostkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Heilanstalt Alland im Gebirge, Post Alland II, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): P. Ledermann, Wien., Nr. 11.695.
PK 17

1 Der Raum Baden im Jahre 1697
Archiducatus Austriae inferioris geographica et noviter emendata accuratissima descriptio / Georg Matthäus Vischer. - ca. 1:144000. - Wien: Jakob Hoffmann und Jakob Hermund, 1697. - Blatt 11; 30,5 x 44,5 cm; Kupferstich
KS A V 227

2 Der Bezirk Baden
Der politische Bezirk Baden gliedert sich in die drei Gerichtsbezirke Baden, Ebreichsdorf und Pottenstein. Er besteht aus 30 Gemeinden, davon vier Stadt- und 17 Marktgemeinden, mit insgesamt 82 Katastralgemeinden. Seine Fläche beträgt 752,98 km², auf ihr leben 114.273 Einwohner; das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 151,8 Einwohner pro km².

Der Bezirk Baden ist flächenmäßig der fünfzehntgrößte, einwohnermäßig der größte der 21 niederösterreichischen Bezirke. Bezüglich der Bevölkerungsdichte mit 151,8 Einwohner pro km² liegt er hinter Mödling und Wien-Umgebung an dritter Stelle und damit weit über dem niederösterreichischen Landesdurchschnitt von 76,9 Einwohnern pro km².

3 Die Gemeinden des Bezirkes Baden

4 Umgebung von Baden, um 1840
Perspektiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns / Franz Xaver Schweickhardt. - ca. 1:32000. - Wien, 1830 - 1846. - Sektion 34 (Umgebung von Baden und Traiskirchen im V.U.W.W. / J. Hollnsteiner del.; L. Neumayer sculp.); 29 x 44 cm; Stahlstich
KS A III 43/34

5 Umgebung von Sollenau, um 1840
Perspektiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns / Franz Xaver Schweickhardt. - ca. 1:32000. - Wien, 1830 - 1846. - Sektion 35 (Umgebung von Salenau und Leobersdorf V.U.W.W. / E. Mehl sc.); 29 x 44 cm; Stahlstich
KS A III 43/35

Bad Vöslau

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Gainfarn, Großau und Vöslau

38,76 km², 11911 Einwohner, 2250 Häuser; am Alpenostrand zwischen Schwechat und Triesting gelegen.

17 Wappen von Bad Vöslau

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild auf grünem Rasen eine naturfarbene Eiche (Stamm braun, Laubkrone grün), aus deren Stamm rechts ein Aststumpf hervorragt; links an den Baumstamm gelehnt ein goldenes Faß mit sechs schwarzen Reifen.
Stadtfarben: Blau-Gelb-Grün
Verleihung: 3. Februar 1954

18 Lorenz Janscha: Schloß Bad Vöslau, um 1800

Kolorierte Umrißradierung, 315 x 416 mm. Beschriftet: *Ansicht des Hoch-Gräfl. Friesischen Schlosses und eines Theiles des Gartens in Voelau. Vue du Chateau et d'une partie du Jardin de Voelau, appartenant à Mr. le Comte de Fries.* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. In Wien, bei Johann Cappi. 17.*

Inv.-Nr. 7.748

19 Großau, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Visschers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 119 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: 39. *Grossa.* Inv.-Nr. 1.905

20 Ferdinand Wetzelsberg: Gainfarn, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 121 x 155 mm (beschnitten). Beschriftet: *Geinfarnen.* Bezeichnet: *F. v. Wetzelsberg gez. ; Georg Scheth litho.*

Inv.-Nr. 1.623

21 Josef Heideloff: Ruine Merkenstein, 1793

Gouache, 384 x 494 mm. Beschriftet: *Schloß Merkenstein von der Abendseite im Monat Juli bei Vormittagszeit.* Bezeichnet: *Gezeichnet den 8^{ten} July 792. Gemalt den 24. April 793. Hdfff.* Inv.-Nr. 4.744

22 Thomas Ender: Ruine Merkenstein, um 1820

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 159 x 224 mm. Beschriftet: 22.

Inv.-Nr. 4.738

23 Jakob Alt: Ruine Merkenstein, 1815

Aquarell, 267 x 395 mm. Beschriftet (rev.): *(Oesterreich) Das alte Schloß Merkenstein bey Baaden (Gegend um Wien.)* Bezeichnet: *J. Alt 1815.* Inv.-Nr. 30.670

24 Carl Vichbeck: Plan von Bad Vöslau, 1812

Kupferstich, 233 x 318 mm (150 x 223 mm Plattenrand). Beschriftet: *Vöslau, Gräfl. v. Friesisches Landguth bey Baden.* Bezeichnet: *Nach der Original-Aufnahme des Hauptm. Viehbecks mit hoher Bewilligung d. K. K. General Quartiermeister-Staabs. Wien 1812.* Inv.-Nr. 30.529

25 Josef Sandmann: Bad Vöslau, um 1850

Tonlithographie, 100 x 125 mm. Beschriftet: *Vöslau.* Bezeichnet: *Sandmann lith. ; Gedr. b. J. Rauh. Verlag u. Eigenthum v. H. F. Müller's W^o in Wien.* Inv.-Nr. 7.742

Literatur:

Hüttl, Carl E.: Vöslau - Gainfarn und Umgebung: e. practischer Führer f. Cur- und Sommergäste. Wien 1880.

Hüttl, Carl E.: Der Curort Vöslau und seine Umgebung. Linz [1893] (= Städtebilder u. Landschaften aus aller Welt ; 138 a)

Paganetti - Hummler, G.: Kurort Vöslau: e. Studie. Vöslau 1909

Thermalbad Vöslau: Festschrift anlässlich d. Eröffnung d. neuen Thermalbadeanlagen am 20. 6. 1926. Vöslau 1926.

Festschrift zur Städterhebungsfeier Stadt Bad Vöslau: 16. 5. 1954 / Zsstell.: Christl Braun [u.a.]. Bad Vöslau 1954.

Heimatsbuch für die Stadtgemeinde Bad Vöslau 1957 und die Gemeinde Gainfarn. Bad Vöslau, Gainfarn 1956.

Heimatsbuch für die Stadtgemeinde Bad Vöslau 1959 und die Gemeinde Gainfarn. Bad Vöslau, Gainfarn 1959.

Riedler, Hermann: Hundert Jahre Pfarre Bad Vöslau: 1870 - 1970. Bad Vöslau 1970.

Aus der Vergangenheit der Kurstadt Bad Vöslau: 5 kulturgeschichtliche Aufsätze namens d. Int. Lenau-Gesellschaft in Zsarb. mit d. Kulturamt d. Stadt Stockerau / hrsg. v. Nikolaus Britz. Wien 1977.

Charbusky, Karl: Von der Wasserburg zum Rathaus. Bad Vöslau 1979.

Charbusky, Karl: Bad Vöslau in alten Ansichten. Zaltbommel 1980.

Dippelreiter, Michael: Bad Vöslau 1136 - 1986: e. histor. Streifzug. Bad Vöslau 1986.

Baden

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Baden, Braiten, Gämingerhof, Gutenbrunn, Leesdorf, Mitterberg, Rauchenstein und Weikersdorf.

26,89 km², 22167 Einwohner, 4196 Häuser; gelegen am Austritt der Schwechat in das Wiener Becken.

26 Wappen von Baden

Wappenbeschreibung: In einem rot-weiß-roten Bindenschild ein goldener Brunnen mit ebensolchem Badeschaff, in dem eine Frau und ein Mann in natürlicher Darstellung sitzen.

Stadtfarben: Rot-Weiß
Verleihung: 5. Juli 1480

27 Josef Gerstmeyer: Ansicht von Baden, um 1840

Aquarell, 249 x 327 mm. Inv.-Nr. 376

28 Erwin Pendl: Hauptplatz in Baden, 1898

Aquarell, 147 x 210 mm. Beschriftet: *Erwin Pendl 1898.* Inv.-Nr. 662

11 Groisbach, um 1900

Postkarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Größ aus Groisbach bei Alland i. G.* Bezeichnet: *4101. Anton Schilcher, Baden.* PK 17

12 Raisenmarkt, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 114 x 150 mm (beschnitten). Beschriftet: *Raisenmarkt.* Inv.-Nr. 6.247

13 Schutzhaus am Hohen Lindkogel, um 1900

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Größ vom Eisernen Thor bei Baden (Hoher Lindkogel, 831 m).* Bezeichnet: *Verlag Section Baden d. öst. Touristenclub.* PK 78

14 Mayerling, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 117 x 153 mm (beschnitten). Beschriftet: *Mayerling.* Inv.-Nr. 4.607

15 Mayerling, um 1899

Postkarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Mayerling.* Bezeichnet: *Stengel & Co., Dresden. 4867.* PK 17

16 Glashütten, um 1900

Postkarte, 145 x 91 mm. Beschriftet: *Glashütten Post Alland.* PK 17

Literatur:

Kryspin, Carl G.: Ruine Arnstein bei Mayerling im Wiener Walde: mit d. Plane d. Ausgrabungen nach eigenen Aufnahmen d. Verf. Wien 1891.

Hermann, Walter: Das Helenental bei Baden und Heiligenkreuz - Alland. Baden [1926]. (= Badener Bücherei ; 12)

Schneider, Oda: Gnade über Mayerling. Mayerling 1957.

Juskievitz, Friedrich; Konvicka, Anton; Dorffner, Erich: Allander Spaziergänge: Geschichte und Geschichten entlang d. Weges. Alland, St. Pölten 1981.

Dorffner, Erich; Dorffner, Christl: Allerhand über Alland: e. bunter Streifzug durch Geschichte u. Gegenwart d. Wienerwaldgemeinde. Alland 1989.

- 29 Thomas Ender: Ansicht von Baden, um 1840
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 158 x 290 mm. Beschriftet (von fremder Hand): *Baden*. Bezeichnet: 78. (von fremder Hand) *Th. Ender*.
Inv.-Nr. 350
- 30 Johann Josef Schindler (?): Schloß Leesdorf, um 1820
Aquarell, 277 x 418 mm auf graugrün bemaltem Papier (415 x 547) aufgezogen mit aufgeklebtem Goldrand. Beschriftet: (:*österreich.*) *Das Wasserschloß von Lehesdorf.* (:*Gegen Wien*).
Inv.-Nr. 3.974
- 31 Josef Heideloff: Krainerhütten bei Baden, 1793
Gouache, 348 x 474 mm. Beschriftet (rev.): *Gegend bei der ersten Klauen im unter Wiener-Wald von der Mitternachtseite im August bei Mittagszeit*. Beschriftet (rev.): *Gez. den 11^{ten} August 793. Gemahlt den 16^{ten} July 794.*
Inv.-Nr. 30.392
- 32 Thomas Ender: Die Weilburg, um 1825
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 116 x 225 mm. Bezeichnet: 17. (von fremder Hand) *Th. Ender*.
Inv.-Nr. 853
- 33 Thomas Ender: Krainerhütten bei Baden, um 1825
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 140 x 207 mm. Beschriftet: 82. *Krainerhütten b. Helena*.
Inv.-Nr. 609
- 34 Thomas Ender: Ruine Rauhenneck, um 1825
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 182 x 238 mm. Beschriftet: 64. (von fremder Hand:) *Rauhenneck*.
Inv.-Nr. 736
- 35 Thomas Ender: Das Mauthaus beim Urteilstein bei Baden, 1824
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 80 x 162 mm. Beschriftet (rev.): *Das Mauthaus in St. Helena bey Baaden*. Bezeichnet: *TE. 1824*.
Inv.-Nr. 633
- 36 Josef Höger: Das Helenental bei Baden, 1832
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 310 x 424 mm. Beschriftet: *Helenental 1832*. Bezeichnet (von fremder Hand): *Jos. Höger*. Inv.-Nr. 21.928
- 37 Theodor Festorazzo: Die Trinkhalle in Baden, um 1850
Bleistiftzeichnung, 149 x 198 mm.
Inv.-Nr. 653
- 38 Theodor Festorazzo: Ruine Rauhenstein, um 1850
Bleistiftzeichnung, 145 x 170 mm.
Inv.-Nr. 801
- Literatur:**
Geusau, Anton: Historisch-topographische Beschreibung der landesfürstlichen Stadt Baaden, derselben heilsamen Bäder, und der umliegenden Gegenden in N. Öst. V.U.W.W. Wien, Baden 1802.
Hoser, Joseph K.: Naturschönheiten und Kunstanlagen der Stadt Baaden in Österreich und ihrer Umgebungen. Wien, Baden 1803.
Schenk, Carl: Taschenbuch für Badegäste Badens in Niederösterreich. Wien, Baden 1805.
Rollett, Anton: Hygieia: e. in jeder Rücksicht belehrendes Handbuch f. Badens Curgäste. Baden [1816].
Schenk, Carl: Die Schwefelquelle von Baden in Nieder=Oesterreich: e. Handbuch über d. Untersuchung d. physisch=chemischen Bestandtheile, d. Wirkungen u. d. Gebrauches d. Badner Schwefelquellen; nebst e. kurzen topographisch=historischen Beschreibung d. Stadt Baden u. ihrer Umgebungen. Baden 1817.
Mayer, Martin-Johann: Miscellen über den Curort Baden in Niederösterreich. Bd. 1 - 2. Baden, Wien 1819 - 1829.
Beck, Johann N.: Baden in Nieder=Oesterreich: in topographisch=statistischer, geschichtlicher, naturhistorischer, medicinischer und pittoresker Beziehung. Wien 1822.
Auracher - Aurach, Joseph: Ausführliche Beschreibung zu den nach der Natur quarreographirten, und auf Stein gezeichneten perspectivischen Ansichten der landesfürstlichen Stadt und derselben Umgebungen. 1. - 2. Abt. Wien 1822 - 1823.
Krickel, Josef A.: Baden (in Nieder=österreich) und seine Umgebungen: e. Wegweiser f. Freunde u. Einheimische. Bd. 1 - 2. Wien 1832.
Rollett, Carl: Baden in Österreich: seine reichlichen Quellen u. deren heilende Kräfte, seine vorzüglichen Merkwürdigkeiten u. seine malerischen Umgebungen. Wien 1838.
Leber, Franz: Die Ritterburgen Rauhenegg, Scharfeneck und Rauhenstein: mit geschichtl. Andeutungen über d. Vengerrichte und Turniere. Wien 1844. (= Rückblicke in Deutsche Vorzeit ; 1)
Ressel, Franz G.: Baden (bei Wien) und dessen Umgebungen: sammt allen näheren u. entfernteren Ausflügen / nach J. Ad. Krickel's topograph. Nachlässen bearb. Wien 1851.
Rollett, Hermann: Beiträge zur Chronik der Stadt Baden bei Wien. Baden 1880.
Calliano, Gustav: Baden's örtliche Entwicklung: localgeschichtliche Skizze. Baden 1881.
Calliano, Gustav: Die Ruine Rauhenstein im Helenenthal nächst Baden bei Wien: Skizze. Baden 1881.
Rollett, Hermann: Abt Othmar Helferstorfer: Skizze seines Lebens u. Wirkens u. desselben Aufzeichnungen zu e. Geschichte d. kaiserl. Hofkirche in Baden. Baden 1881.
Czuberka, Karl: Die Schwefelthermen zu Baden bei Wien: nach Vorkommen, Wirkung u. Anwendung; f. Aerzte u. Curgäste beschrieben. Baden 1882.
Hoffmann, Josef: Der Kurort Baden bei Wien: d. Heilwirkung d. Schwefelthermen Badens. Wien 1882 (= Braumüller's Badebibliothek ; Nr. 6)
Rollett, Hermann: Badener Neujahrsblätter 1885: Beiträge zur Chronik d. Stadt Baden bei Wien. Baden 1885.
Smrsch, J.: Illustrierter Führer durch den Curort Baden und seine Umgebung. Mit ... e. Plan d. Stadt Baden u. e. vorzüglichen Touristen=Karte. Baden 1885.
Rollett, Hermann: Neue Beiträge zur Chronik der Stadt Baden bei Wien. T. 3. - 13. Baden 1890 - 1900.
Kaplanek, B.: Geschichte der Ritterburg Rauhenstein bei Baden. Baden 1886.
Ebenführer, Emrich: Baden bei Wien und das Helenenthal. Zürich, Baden [1889] (= Städtebilder und Landschaften aus aller Welt, No. 59)
Bersch, Josef: Der Curort Baden in Nieder=Oesterreich: seine Heilquellen u. Umgebungen; e. Führer f. Fremde u. Einheimische. 8. verb. Aufl. Baden 1897.
Calliano, Gustav: Baden 1848 - 1898: e. geschichtl. Rückblick auf d. Entwicklung d. Gesamtwesens d. Curortes u. d. Stadt Baden unter der Regierung ... des Kaisers Franz Josef I. ; kritische Fachstudie ... Baden 1898.
Der Curort Baden bei Wien in Wort und Bild. Wien, Leipzig 1900.
Rollett, Hermann: Beiträge zur Chronik der Stadt Baden bei Wien. T 1. 2., umgestaltete Aufl. Baden 1902.
Calliano, Gustav: Die Burgruine Rauhenstein im Helenenthal. 2. Aufl. Baden 1904. (= Niederösterreichische Landschaftsbilder ; 2)
Lutter, Hans: Führer durch den Kurort Baden bei Wien und seine Umgebungen. 2. verm. u. verb. Aufl. Baden 1904.
Reinöhl, Rainer: Drei Fälschungen. Baden 1905.
Walter, Johann: Geschichte der Stadt Baden. Baden 1905.

Kümmerling, Heinrich: Der Kurort Baden bei Wien und seine Heilquellen. 2. u. verm. Aufl. Wien 1906

Sorantin, Arthur W.: Die Burgruine Rauhenneck im Helenenthal bei Baden. Baden [1907].

Illustrierter Führer durch den Kurort Baden bei Wien und Umgebung nebst Ausflügen in den Wienerwald / hrsg. v. Leo Woerl. 4. Aufl. Leipzig 1908 (= Woerl's Reisehandbücher).

Reinöhl, Rainer: Irrtümer in der Geschichte Badens berichtet. Baden 1909.

Quellen zur Geschichte Badens / übersetzt v. Fritz Holzer u. Eugen Benedikt; erklärt v. Rainer Reinöhl. Baden 1911.

Reinöhl, Rainer: Geschichte des Schlosses Leesdorf in Baden. Baden [1911].

Fuchs, Maximilian: Baden bei Wien und seine Schwefelquellen: Prakt. Führer f. Ärzte u. Kurgäste. 4. umgearb. Aufl. Wien 1912.

Reinöhl, Rainer: Geschichte der Gemeinde Weikersdorf: von d. ältesten Zeiten bis zu ihrer Vereinigung mit Baden im Jahre 1912. Wien 1912.

Wettendorfer, Alex.: Der Kurort Baden bei Wien. Führer für Ärzte und Kurgäste. 5., umgearb. u. verb. Aufl. Wien, Leipzig 1912 (= Braumüller's Bade-Bibliothek)

Ignotus: Kurort Baden bei Wien: e. Bilderbüchlein mit Textworten. Baden 1914.

Tausig, Paul: Die Glanzzeit Badens: e. Kulturbild aus den Jahren 1800 - 1835; mit e. Stadtplane aus dem Jahre 1812. Baden 1914.

Calliano, Gustav: Kaiser und Könige in Baden. Baden 1918.

Das Badener Buch. (... zusammengestellt v.: Alfred Ehrmann, Paul Tausig u. Otto Wöllner-Künast.) Wien 1918.

Calliano, Gustav: Geschichte der Pfarrkirche St. Helena im Helenentale bei Baden. Baden 1920.

Calliano, Gustav: Geschichte der Stadt Baden in Niederösterreich. Bd. 1 - 3. Baden [1921 - 1925]

Hermann, Walter: Die Kurstadt Baden bei Wien: e. Führer durch d. Kurort u. seine Umgebung f. d. Kurgäste u. Besucher; f. alle Badener e. Heimatbuch. Baden 1925.

Kaufmann, Emil: Die Kunst der Stadt Baden. Wien 1925.

Klose, Karl: Die Burgruine Rauhenneck im Helenentale bei Baden. Baden [1925] (= Badener Bücherei; 8).

Klose, Karl: Die Burgruine Rauhenstein im Helenentale bei Baden. Baden [1925] (= Badener Bücherei; 6).

Kraup, Josef; Hermann, Walter: Eine Ansicht der Stadt Baden bei Wien aus dem Jahre 1532 und ihr geschichtlicher Hintergrund. Baden 1926.

Klose, Karl: Das Augustiner-Kloster und die Frauenkirche in Baden. Baden [1927] (= Badener Bücherei; 17).

Hermann, Walter: Führer durch die Kurstadt Baden bei Wien. Kleine Ausgabe. 4., durchges. Aufl. Baden 1928.

Kraupp, Josef: Wolfgang Wintpergers Badenfahrt: d. älteste Monographie über die Bäder von Baden. Baden 1929.

Krill, Hans R.: Mein liebes Baden: e. Erinnerungsbuch. Baden 1930.

Peege, Emil: Baden bei Wien, Vöslau und Umgebung. Leipzig, Wien 1930 (= Beckmanns Reiseführer).

Führer durch das Heilbad Baden bei Wien. Baden 1941.

Sedlitzky, Ludwig J.: Baden, die Thermenstadt. St. Pölten 1941 (= Niederdonau, Ahnengau des Führers; 43) (= Sonderreihe: Die schöne Stadt in Niederdonau; 1).

Anzinger, Ute: Das Kloster der Augustiner-Eremiten in Baden. Diss. Wien 1962.

Führer durch die Kurstadt Baden bei Wien. 2. Aufl. Baden 1964.

Kurstadt Baden bei Wien. München, Zürich 1964. (= Kleine Führer; 796)

Wallner, Viktor: 20 Jahre Baden bei Wien: 1945 - 1965. Baden 1965.

Ressel, Johannes: Frauenkirche und ehemaliges Kloster der Augustiner-Eremiten in Baden bei Wien. Baden 1972.

Angermann, Max: Beiträge zur Geschichte der Pfarren Baden-St. Stefan und St. Christoph (ehemals St. Helena): von d. Anfängen bis 1973 unt. bes. Berücks. von Baden-St. Stefan. Diss. Wien 1974.

Plechl, Pia M.: Baden. Wien, München 1974.

Bannert, Brigitte: Die Flurnamen der Gemeinden Baden und Pfaffstätten anhand von urkundlichen Belegen aus acht Jahrhunderten. Diss. Wien 1975.

Tötschinger, Gerhard: Baden bei Wien. Reiseführer. Eisenstadt [1975] (= Roetzner's Reiseführer)

Rumpel, Harald: Die wirtschaftliche Entwicklung der Kurstadt Baden 1955 - 1975. Diplomarb. Wien 1976.

Festschrift zur 150-Jahr-Feier der Wiederweihe der Frauenkirche Baden und zur Weihe der neuen Orgel: Pfingsten 1977. Baden 1977.

Martin, Waltraud de: Baden bei Wien in alten Ansichten. Zaltbommel 1978.

Rumpler, Heribert: Die Entwicklung der Stadt Baden/Wien 1918 - 1931. Diplomarb. Wien 1978.

Saliger, Arthur: St. Stephan, Baden bei Wien. Salzburg 1978 (= Christliche Kunststätten Österreichs; Nr. 117).

Tötschinger, Gerhard: Baden persönlich. Ein Spaziergang durch Baden und seine nähere Umgebung mit zufälligen Stationen - Mayerling, Gutenstein, Gumpoldskirchen, ... Baden [1978]

Drescher, Kurt: Gesammelte Beiträge zur Geschichte von Leesdorf. Baden 1979.

Fleischmann, Kornelius: Baden 1918 - 1948: 30 Jahre im Spiegel d. Badener Zeitung. Baden 1979.

Niel, Alfred: Baden anno dazumal. St. Pölten, Wien 1980.

Wallner, Viktor; Hubmann, Franz: Baden bei Wien. Plauderei über e. Stadt. St. Pölten 1980.

Ressel, Johannes: Kirchen und Kapellen, religiöse Gedenksäulen und Wegzeichen in Baden bei Wien: e. Beitrag zur Geschichte, Heimatkunde u. Kunstgeschichte. Baden 1981.

Drescher, Familie: Streifzüge in und um Baden unter Berücksichtigung vieler historischer Daten. Baden 1982.

Martin, Waltraud de: Kennt Ihr sie noch ... die Badener. Zaltbommel 1984.

Wallner, Viktor: Bad'ner G'schichten. Baden 1985.

Drescher, Kurt: Das religiöse Leben in Leesdorf: 675 Jahre Seelsorge in Baden-Leesdorf. Baden 1987.

Martin, Waltraud de: Die Weilburg in Baden bei Wien. 2., verb. u. erw. Aufl. Wr. Neustadt 1987.

Wallner, Viktor: Neue Bad'ner G'schichten. Baden 1989.

Wieser, Raimar: Baden: e. kleines Wien in Aquarell; e. Dokumentation in Wort u. Bild. Baden 1990.

Calliano, Gustav: Das Klösterl (Ruine Scharfeneck) im Helenentale zu Baden: Volkswahrheiten in Sage u. Geschichte. Baden [o.J.]

Denhard, Karl: Das Herzogsbad zu Baden nächst Wien. [Wien] [o.J.]

Reinöhl, Rainer: Die Baudenkmale des Kurortes Baden bei Wien. Wien [o.J.] (= Deutsche Heimatbücherei ; 4).

Heiligenkreuz

Umfassend die Katastralgemeinden Heiligenkreuz und Siegenfeld.

29,52 km², 1136 Einwohner, 435 Häuser; am Dornbach im Wienerwald, ca. 22 km südwestlich von Wien gelegen.

39 Wappen von Heiligenkreuz

Wappenbeschreibung: In einem grünen Schild acht von der Schildesmitte auslaufende, zum Schildesrand sich verbreitende goldene Strahlen belegt mit einem roten Tatzentkruz. Gemeindefarben: Grün-Gelb-Rot. Wappenverleihung: 8. Mai 1973

40 F. B. Werner - J. G. Merz: Stift Heiligenkreuz, um 1735
Kupferstich, 199 x 306 mm. Beschriftet: *Prospectus Coenobii, nomine Heiligen Kreuz, Ordinis Cisterciensis, quod in Austria inferiore jacet, et ab urbe Vienna quatuor lapidibus abest. Prospect des Closters Heiligen Kreuz, Cistercienser Ordens, in Unter Oesterreich, 4 Meilen von Wienn. Bezeichnet: Fridr. Bernh. Werner, ad Vivum delin. ; Joh. Georg Merz excud. A. V.*
Inv.-Nr. 2.297

41 Georg Ignaz Metzburg: Stift Heiligenkreuz, um 1795
Lavierte Federzeichnung, 221 x 331 mm.
Inv.-Nr. 2.298

42 Lorenz Jansch: Stift Heiligenkreuz, um 1780
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 278 x 459 mm. Beschriftet (rev.): Heiligenkreuz.
Inv.-Nr. 2.319

43 Ferdinand Runk: Kalvarienberg in Heiligenkreuz, um 1810
Kolorierte Umrißradierung, 325 x 432 mm. Beschriftet: *Ansicht des Kalvarienberges zu Heiligenkreuz. Vue du Calvaire à Heiligenkreuz. Bezeichnet: Runk del. ; Ziegler sc. ; Wien bey F. X. Stöckl.*
Inv.-Nr. 2.454

44 Nicolas Chapuy: Stift Heiligenkreuz, um 1850
Kolorierte Tonlithographie, 211 x 285 mm. Beschriftet: *41. Heiligenkreuz bei Baden. Bezeichnet: Gez. v. Chapuy ; Lith. v. Alex. Kaiser. ; Druck u. Verlags-Eigenthum von F. Paterno in Wien.*
Inv.-Nr. 2.335

45 Clemens Beständig: Das ehem. Dormitorium im Stift Heiligenkreuz, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123 x 155 mm (beschnitten). Beschriftet: *Der gew. Schlafsal im Stift Hl. Kreuz. Bezeichnet: Beständig gez. u. lithog.*
Inv.-Nr. 2.397

46 Clemens Beständig: Der Kapitelsaal im Stift Heiligenkreuz, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *Das Kapitelhaus im Stift Heil. Kreuz. Bezeichnet: Beständig gez. u. lithog.*
Inv.-Nr. 2.395

47 Clemens Beständig: Das Brunnenhaus im Kreuzgang im Stift Heiligenkreuz, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 143 x 186 mm (beschnitten). Beschriftet: *Der bleyerne Springbrunnen im St. Hl. Kreuz. Bezeichnet: Beständig del. et lithogr.*
Inv.-Nr. 2.417

48 Georg Scheth: Siegenfeld, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 124 x 160 mm (beschnitten). Beschriftet: *Siegenfeld. Bezeichnet: Gez. u. lit. v. Scheth.*
Inv.-Nr. 7.033

49 Sattelbach, um 1900
Postkarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Sattelbach, Glaner's Gasthaus "zur schwarzen Brücke". Bezeichnet: 4442. Verlag Thomas Stiebler, Baden.*
PK 476

50 Siegenfeld, um 1900
Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gruß aus Siegenfeld bei Baden. Bezeichnet: Verlag T. Huber, Gastwirt, Siegenfeld. Lichtdruck C. Weingartshofer, Mödling.*
PK 476

51 Preinsfeld, um 1935

Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Preinsfeld b. Heiligenkreuz. PK 476*

Literatur:

Koll, Malachias: Das Stift Heiligenkreuz in Österreich VUWW mit den dazu gehörigen Pfarreyen und Besitzungen sammt dem vereinigten Stifte St. Gotthardt in Ungarn: topographisch geschichtl. dargest. Wien 1834.

Gsell, Benedict: Das Gültensbuch des Cistercienser-Stiftes Heiligenkreuz aus dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts. Wien 1866.

[Lanz, Georg]: Das Cistercienserstift Heiligenkreuz in Niederösterreich. Wien [1895].

Sehenswürdigkeiten der Cistercienser-Abtei Heiligenkreuz im Wienerwald. 3., verb. Aufl. Wien, Heiligenkreuz 1908.

Die Denkmale des Stiftes Heiligenkreuz. Bearb. v. Dagobert Frey unter Mitarb. Karl Grossmann. Wien 1926 (= Österreichische Kunsttopographie ; 19).

Frey, Dagobert: Das Stift Heiligenkreuz. Wien, Augsburg 1926 (= Österreichische Kunstbücher ; 51-52).

Hlawatsch, Friedrich: Die Abtei Heiligenkreuz im Wienerwald. 2. u. illustr. Aufl. Wien 1932.

Lewandowski, Rudolf: Das Zisterzienserstift Heiligenkreuz 1500 - 1650. Diss. Wien 1941.

Watzl, Hermann: Das Stift Heiligenkreuz: seine geschichtl. Sendung. 2. Aufl. Heiligenkreuz 1952.

Das Urbar der "Waldmark" der Cisterce Heiligenkreuz 1431 / hrsg. v. Hermann Watzl. Heiligenkreuz, Wien 1966.

Gaumannmüller, Franz: Die mittelalterliche Klosteranlage der Abtei Heiligenkreuz. 2. Aufl. Heiligenkreuz, Wien 1976 [= Heilige Kreuzer Monographien ; 2].

Festschrift zum 850-Jahr-Jubiläum des Stiftes Heiligenkreuz: 1133 - 1983. Heiligenkreuz 1983. (= Sancta Crux, 44. Jg., Nr. 101).

Heiligenkreuz. Photographien v. Luigi di Giovine. Firenze 1983.

Senekovic, Peter: Heiligenkreuz im Wienerwald: aus d. Geschichte der Gemeinde. Heiligenkreuz 1983.

Das Cistercienserkloster Heiligenkreuz. 2. Aufl. Heiligenkreuz 1984.

Watzl, Hermann: "... in loco, qui nunc ad sanktam crucem vocatur ..." Quellen und Abhandlungen zur Geschichte des Stiftes Heiligenkreuz. Heiligenkreuz 1987.

800 Jahre Stiftskirche Heiligenkreuz. 1187 - 1987. Heiligenkreuz 1987. (= Sancta Crux, 48. Jg., Nr. 105).

Freisler, Camilla: Stift Heiligenkreuz: kleiner Kunstführer. Heiligenkreuz [1975].

Schaffran, Emerich: Das Zisterzienserstift Heiligenkreuz. Wien [1924] (= Heimatkundliche Wanderungen ; N. F. 1).

Blumau-Neurißhof

Umfassend die Katastralgemeinde Blumau.

4,33 km², 1450 Einwohner, 285 Häuser; am Kalten Gang (Piesting), ca. 33 km südlich von Wien gelegen.

52 Wappen von Blumau-Neurißhof

Wappenbeschreibung: In Grün unter einem silbernen, mit drei schräglinks gestellten roten Bomben, aus denen Flammen schlagen, belegten Schildhaupt, ein aus dem Schildesfuß wachsender silberner Wasserturm. Gemeindefarben: Grün-Weiß-Rot. Wappenverleihung: 16. Mai 1989

53 Kirche in Blumau, um 1930

Druck, 150 x 97 mm. Beschriftet (rev., Stempel): *Staatsfabrik Blumau nächst Felixdorf, N.-Ö.*
Inv.-Nr. 15.014

54 Inneres der Kirche in Blumau, um 1930
Druck. 152 x 97 mm. Beschriftet (rev., Stempel): *Staatsfabrik Blumau nächst Felixdorf, N.-Ö., Seelsorgeamt.* Inv.-Nr. 15.015

Literatur:

Die Gemeinde Schönau an der Triesting und ihre Ortsteile in Vergangenheit und Gegenwart. Schönau 1979.

Günselsdorf

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

6,61 km², 1551 Einwohner, 287 Häuser; an der Triesting, ca. 30 km südlich von Wien gelegen.

55 Wappen von Günselsdorf

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild ein silberner Schräglinksbalcken, darüber schwebend ein goldenes Horn mit rot-silberner Quaste. Marktfarben: Blau-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 28. Juli 1988

56 Günselsdorf, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 122 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *Günselsdorf.* Inv.-Nr. 1.707

57 Ortstraße in Günselsdorf, um 1930

Lichtbild von Fritz Grifkowski, 89 x 133 mm. Beschriftet: *Günselsdorf, N. Ö. Ortstrasse.* PK 416

58 Spinnfabrik in Günselsdorf, um 1930

Lichtbild von Fritz Grifkowski, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Günselsdorf Spinnfabrik.* PK 416

Literatur:

Seitz, Josefina: Günselsdorf. In: Heimatkunde des Bezirkes Baden. Wien, Leipzig 1928, S. 249 - 251.

Klausen-Leopoldsdorf

Umfassend die Katastralgemeinden Klausen-Leopoldsdorf und Kleinmariazellerforst.

59,87 km²; 1302 Einwohner, 442 Häuser; am Oberlauf der Schwechat im Wienerwald, ca. 30 km südwestlich von Wien gelegen.

59 Clemens Beständig: Klausen-Leopoldsdorf, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 125 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *Klausen-Leopoldsdorf.* Bezeichnet: *Beständig del. et. lithog.* Inv.-Nr. 3.121

60 Klausen-Leopoldsdorf, um 1900

Postkarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Klausen Leopoldsdorf (Wienerwald).* Bezeichnet: *7581. Verlag Franz Wally, Klausen Leopoldsdorf.* PK 621

61 Klausen-Leopoldsdorf, um 1900

Postkarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: *Klausen-Leopoldsdorf.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 1061. Kunstverlag H. Hölz, Wien - Graz.* PK 621

62 Klausen-Leopoldsdorf, um 1905

Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Klausen-Leopoldsdorf.* Bezeichnet (rev.): *B. K. W. I. 1639.* PK 621

63 Klausen-Leopoldsdorf, um 1900

Postkarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Klausen-Leopoldsdorf (Wienerwald).* Bezeichnet: *7582. Verlag Franz Wally, Klausen Leopoldsdorf.* PK 621

Literatur:

Petrin, Silvia: Klausenleopoldsdorf (BH Baden). In: Donauländer und Burgenland. Stuttgart 1970. (= Handbuch der historischen Stätten: Österreich ; 1) (= Kröners Taschenausgabe ; 278)

Kottingbrunn

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

11,63 km², 5500 Einwohner, 2500 Häuser; am Wiener Neustädter Kanal, ca. 6 km südlich von Baden gelegen.

64 Wappen von Kottingbrunn

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild zwei gekreuzte silberne Türkenswerter, aus denen rotgoldene Flammen emporschlagen und die ein goldenes Zahnrad umschließt; über den Schwertgriffen zwei goldene Weinblätter.

Marktfarben: Blau-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 2. Juli 1974

65 Tobias Raulino: Kottingbrunn, um 1830

Aquarell, 418 x 559 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Raulino.* Inv.-Nr. 3.545

66 Kottingbrunn, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 123 x 166 mm (beschnitten). Beschriftet: *Kottingbrunn.* Inv.-Nr. 3.541

67 Rennbahn in Kottingbrunn, um 1905

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Kottingbrunn, N.-Ö., Rennbahn-Tribünen.* Bezeichnet: *2677. C. Ledermann, jr., Wien I.* PK 676

68 Kirchengasse in Kottingbrunn, um 1930

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Kottingbrunn a. d. Südb., Kirchengasse.* Bezeichnet (rev.): *Felix Steyskal, Kottingbrunn.* PK 676

69 Schloßgasse in Kottingbrunn, um 1930

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Kottingbrunn a. d. Südb., Schloßgasse.* Bezeichnet (rev.): *Felix Steyskal, Kottingbrunn.* PK 676

Literatur:

Janetschek, Kurt: Kottingbrunn im Wandel der Zeit: e. Chronik, verfaßt anläßl. d. Markterhebung am 15. 12. 1974. Kottingbrunn 1974.

300 Jahre Pfarrkirche Kottingbrunn: 1687 - 1987; Festschrift. Kottingbrunn 1987.

Mehlstaub, Rudolf: Kottingbrunn von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart. Kottingbrunn 1989.

Leobersdorf

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

12,34 km², 3488 Einwohner, 860 Häuser; am Austritt der Triesting in das Wiener Becken gelegen.

70 Wappen von Leobersdorf

Wappenbeschreibung: In Blau auf grünem Grund eine silberne Kirche mit einem nach rechts versetzten Turm, Turm und Kirche tragen ein rotes Dach, wobei der Turm zwei übereinandergestellte Zinnenreihen zeigt. Auf dem Kirhdach sitzt ein linksgewendeter silberner Hahn, während über der Kirche vier silberne Lerchen nach rechts fliegen.

Marktfarben: Blau-Weiß-Grün
Wappenverleihung: 22. Juli 1959

71 Leobersdorf, 1826

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 122 x 153 mm (beschnitten). Beschriftet: *Marckt Loibersdorf.* Inv.-Nr. 3.993

72 Leobersdorf, um 1925

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Leobersdorf.* Bezeichnet (rev.): *Spezialhaus für Künstler-Ansichtskarten Robert Tichy, Wien V.* PK 727

73 Hauptstraße in Leobersdorf, um 1905

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Leobersdorf, N.-Ö., Hauptstraße.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No. 3479.* PK 727

74 Hauptstraße in Leobersdorf, um 1905

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Leobersdorf, N.-Ö., Hauptstraße.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No. 3852.* PK 727

75 Leobersdorf, um 1905
Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet:
Leobersdorf, N.-Oe. Bezeichnet
(rev.): *Sperlings Postkartenverlag,*
Wien, ... Dep. No. 3854. PK 727

76 Südbahnstraße in Leobersdorf, um
1900
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet:
Leobersdorf, Südbahnstraße. Bezeich-
net: 7311. Verlag Franz Schneider,
Leobersdorf. PK 727

77 Maschinenfabrik Leobersdorf, um 1905
Postkarte, 86 x 138 mm. Beschriftet:
Leobersdorf, N.-Oe., Maschinenfabrik-
Akt.-Ges. Bezeichnet (rev.): *Sper-*
lings Postkartenverlag, Wien, ...
Dep. No. 3486. PK 727

78 "Heilsamer Brunnen" bei Leobersdorf,
um 1905
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet:
Leobersdorf, N.-Oe., Heilsamer
Brunn. Bezeichnet (rev.): *Sperlings*
Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No.
3859B. PK 727

79 Wagram bei Leobersdorf, um 1930
Postkarte, 88 x 135 mm. Bezeichnet
(rev.): *Wagram b. Leobersdorf.*
PK 727

Literatur:
Tittelbach, Robert: Der Markt Leobers-
dorf. Grundlage f. e. Ortskunde. 2., ge-
änd. u. erw. Aufl. Leobersdorf 1949.

Schabes, Alois: Der Markt Leobersdorf:
von d. ältesten Zeit bis zur Gegenwart.
Leobersdorf 1976.

Schabes, Alois: Der Raum Leobersdorf in
vorgeschiedlicher, römischer und früh-
mittelalterlicher Zeit: Siedlung, Fe-
sterplatz, Namen, Verkehrswege, Ge-
wässer, "Heilsamer Brunnen" im Lichte
neuester Forschungsergebnisse. Leobers-
dorf [1978]

Schabes, Alois: Die Vermächnisse der
Freiin Susanna von Tobar: Inhaberin d.
Herrschaft Enzesfeld; 1553 - 1588 mit
Darst. ihrer Familie. Grunddienstbuch
der Pfarre Sankt Martin. Leobersdorf:
aus 1600 mit 5 Stiftungsurkunden d.
Jahre 1355 - 1393. Leobersdorf 1985.

Schabes, Alois: Motivenbericht zum An-
trag zur Stadterhebung. Geschichte u.
Entwicklung d. Marktge. Leobersdorf.
Leobersdorf 1987.

Leobersdorf. Ein Ort stellt sich vor.
Moderne Gemeinde mit historischem Cha-
rakter. Leobersdorf [1988].

Die Marktgemeinde Leobersdorf stellt
sich vor. Leobersdorf [1990].

Schabes, Alois: Der Heilsame Brunnen zu
Leobersdorf. Leobersdorf 1990.

Pfaffstätten

Marktgemeinde, umfassend die gleichnami-
ge Katastralgemeinde.

7,83 km², 2630 Einwohner, 719 Häuser;
am Wiener Neustädter Kanal, ca. 2 km
nordöstlich von Baden gelegen.

80 Wappen von Pfaffstätten
Wappenbeschreibung: Ein gespaltener
Schild, der links die blaue, rechts
die goldene Farbe zeigt, darin ein
Mönch mit Heiligenschein und Brust-
kreuz (St. Bernhard) in Naturfarben,
bekleidet mit einem Schulterkragen
in Naturleinen färbiger Kuckulle.
Marktfarben: Blau-Gelb
Wappenverleihung: 17. Juni 1926

81 Ferdinand Wetzelsberg: Pfaffstätten,
1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchli-
chen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123
x 153 mm (beschnitten). Beschriftet:
Pfaffstetten. Bezeichnet: *Wetzels-*
berg del. Inv.-Nr. 5.872

82 Pfaffstätten, um 1905
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet:
Pfaffstätten, N.-Oe. Bezeichnet
(rev.): *Sperlings Postkartenverlag,*
Wien, ... Dep. No. 1977 J. PK 1.038

83 Pfaffstätten, um 1905
Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet:
Pfaffstätten. Bezeichnet: *Sperlings*
Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No.
1974. PK 1.038

84 Bahnhof Pfaffstätten, um 1905
Farbpostkarte, 90 x 140 mm. Beschrif-
tet: *Pfaffstätten, Bahnhof.* (rev.:)
3611. PK 1.038

85 Stiftsgasse in Pfaffstätten, um 1905
Farbpostkarte, 90 x 140 mm. Beschrif-
tet: *Pfaffstätten, Stiftsgasse.*
(rev.:) 3612. PK 1.038

86 Einöd bei Pfaffstätten, um 1905
Postkarte, 90 x 137 mm. Beschriftet:
Restauration zur Einöde bei Baden,
N.-Oe. Bezeichnet: 7020. C. Leder-
mann jr., Wien. PK 1.038

87 Einöd bei Pfaffstätten, 1904
Postkarte, 88 x 140 mm. Beschriftet:
Gasthof in der Einöde, Baden bei
Wien. Bezeichnet: 1904. *Stengel &*
Co., Dresden u. Berlin 10476.
PK 1.038

Literatur:
Knopp, Anton: Hundert Jahre Bürgermei-
steramt in Pfaffstätten. 1850 - 1950 ;
e. kurz zsgef. Übers. über d. Amtsfüh-
rung d. Richter u. Bürgermeister in
unserer Gemeinde. Pfaffstätten 1950.

Buchegger, Karl; Knopp, Anton: Pfaff-
stättner Heimatbuch. Pfaffstätten 1952.

Bannert, Brigitte: Die Flurnamen der Ge-
meinden Baden und Pfaffstätten anhand
von urkundlichen Belegen aus acht Jahr-
hunderten. Diss. Wien 1975.

Hruschka, Susanne: Die Gemeinde Pfaff-
stätten erlebt das Ende des Zweiten
Weltkrieges. Hausarbeit. Wien 1983.

Pfaffstätten, der traditionelle Weinort
an der Südbahn. Pfaffstätten 1988.

450 Jahre Pfaffstätten. 1538 - 1988 ;
Festschrift. Pfaffstätten 1988.

Schönau an der Triesting

Umfassend die Katastralgemeinden Dornau
und Schönau an der Triesting.

8,03 km², 1515 Einwohner, 337 Häuser;
an der Triesting, ca. 30 km südlich von
Wien gelegen.

88 Wappen von Schönau an der Triesting
Wappenbeschreibung: Über einem blau-
en von drei silbernen Wellenbalken
durchzogenen Schildesfuß gespalten,
vorn in Gold ein aus der Schildestei-
lung ragender, halber, rot bewehr-
ter, silbern gekrönter schwarzer Ad-
ler, der in seinem Fang eine silber-
ne Spindel hält, hinten in blau eine
naturfarbene, zinnenbekrönte Mauer,
über die drei goldene Ähren emporra-
gen.
Marktfarben: Schwarz-Gold-Blau
Wappenverleihung: 2. Mai 1972

89 Schloß Schönau, 1833
Kolorierte Umrißradierung, 310 x 396
mm (beschnitten). Beschriftet: 67.
(Oesterreich.) *Ansicht des Freyherrn*
v. Braun'schen Schlosses zu Schönau.
Vue du Chateau du Baron de Braun a
Schönau (Gegend um Wien.) Bezeich-
net: *Vienne chez Artaria et Comp.*
Inv.-Nr. 6.707

90 Carl Viehbeck: Plan von Schönau,
1812
Kupferstich, 150 x 223 mm (beschnit-
ten). Beschriftet: *Schönau, Frey-*
herl. v. Braun'sches Landguth bey
Baden. Bezeichnet: *Nach der Original-*
Aufnahme des Hauptm. Viehbecks mit
hoher Bewilligung des K. K. General
Quart. Meister Staabs. Wien 1812. A.
Withalm sc. Inv.-Nr. 6.709

91 Schloß Dornau, 1835
Aquarell, 148 x 198 mm. Beschriftet
(rev.): *Schloß Dornau 1835.*
Inv.-Nr. 1.065

92 Schloß Schönau, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vi-
schers *Topographia archiducatus*
Austriae inferioris, 118 x 161 mm
(beschnitten). Beschriftet: 90. *Schö-*
nav. Inv.-Nr. 9.543

93 Schönau, 1826
Kolorierte Lithographie zur "Kirchli-
chen Topographie" (Bd. 5 Potten-
stein), 119 x 150 mm (beschnitten).
Beschriftet: *Pfarre Schönau.*
Inv.-Nr. 6.710

94 Ludwig Maillard: Fischerhütte im Schloßpark Schönau, 1805
Kolorierter Kupferstich aus "Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien" (Bd. 1), 114 x 181 mm (beschnitten). Beschriftet: *Die Fischerhütte im Park zu Schönau*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet v. Maillard. Gest. von J. Blaschke*.
Inv.-Nr. 9.551

95 Ludwig Maillard: Wasserspiegel im Schloßpark Schönau, 1805
Kolorierter Kupferstich aus "Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien" (Bd. 1), 115 x 179 mm (beschnitten). Beschriftet: *Der Wasserspiegel bey dem Tempel der Nacht in Schönau*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet v. Maillard. Gest. von J. Blaschke*.
Inv.-Nr. 9.554

96 Ludwig Maillard: Alxinger-Denkmal im Schloßpark Schönau, 1805
Kupferstich aus "Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden von Wien" (Bd. 1), 96 x 135 mm (beschnitten). Beschriftet: *Alxingers Denkmal im Park zu Schönau*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet v. Maillard. Gest. von J. Blaschke*.
Inv.-Nr. 6.712

Literatur:

Hauer, Josef: 300 Jahre Kirche zum hl. Apostel Andreas in Schönau a. d. Triesting: 1675 - 1975. Schönau 1975.

Die Gemeinde Schönau an der Triesting und ihre Ortsteile in Vergangeneit und Gegenwart. Schönau 1979.

Spazierfahrt von Wien nach Schönau: im November 1800. [o.O.][o.J.]

Soos

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

5,49 km², 1000 Einwohner, 290 Häuser; am Alpenstrand, ca. 2 km südlich von Baden gelegen.

97 Wappen von Soos

Wappenbeschreibung: Ein im Verhältnis 1:2 geteilter Schild, das obere Feld gespalten. Im rechten oberen Feld auf goldenem Grund eine blaue Weintraube, im linken oberen Feld auf rotem Grund eine goldene Flachsbrechel. Das untere Feld zeigt auf blauem Grund die Kirche des Ortes in Naturfarbe und mit rotem Dach, sowie eine grüne Pappel, beides auf grünem Boden.
Marktfarben: Blau-Gelb-Rot
Wappenverleihung: 5. 12. 1956

98 Ferdinand Wetzelsberg: Soos, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123 x 151 mm (beschnitten). Beschriftet: *Soos*. Bezeichnet: *Wetzelsberg del.*
Inv.-Nr. 7.086

99 Ludwig Hofbauer: Marterl in Soos, 1899
Aquarell, 233 x 172 mm. Beschriftet: *Soos bei Baden*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1899*.
Inv.-Nr. 23.655

100 Kirche von Soos, 1918
Postkarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Soos bei Baden, 250 m Seehöhe, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *14570. P. Ledermann, Wien, ... 1918-19*.
PK 1.340

101 Soos, 1918
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Soos bei Baden, 250 m Seehöhe, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *17209. P. Ledermann, Wien, ... 1918*.
PK 1.340

102 Soos, 1918
Postkarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Soos, Post Baden, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *2668 A. P. Ledermann, Wien, ... 1918*.
PK 1.340

Literatur:

Fleischmann, Otto: 750 Jahre Soos. Festschrift zur Markterhebung 1957. Soos 1957.

Tattendorf

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

14,35 km², 982 Einwohner, 301 Häuser; an der Triesting, ca. 7 km südöstlich von Baden gelegen.

103 Kirche in Tattendorf, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *Tattendorf*.
Inv.-Nr. 7.542

104 Tattendorf, um 1920
Postkarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Tattendorf a. d. Aspangbahn*. Bezeichnet (rev.): *Josef Prokopp's Nachflg. A. Suchanek, Wien*.
PK 1.400

105 Fabrik in Tattendorf, um 1920
Postkarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Tattendorf, Fabrik*. Bezeichnet (rev.): *Th. Jahnel, Wien*.
PK 1.400

106 Tattendorf, um 1910
Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Tattendorf a. d. Aspangbahn, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No. 4101*.
PK 1.400

Literatur:

Hofmann, Gottfried: Das Stift Klosterneuburg und seine Pfarren. In: St. Leopold. Festschrift des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg zur 800jährigen Gedenkefeier des Todes des Heiligen. Klosterneuburg 1936, S. 267 - 270.

Teesdorf

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

7,30 km², 1332 Einwohner, 353 Häuser; an der Triesting, ca. 8 km südöstlich von Baden gelegen.

107 Wappen von Teesdorf

Wappenbeschreibung: Ein gespaltener Schild, in seinem vorderen silbernen Feld in einem blauen Schildhaupt zwei goldene Lilien, im Schild selbst ein roter, rechtsgewendeter, aufspringender Hund, das rückwärtige rote Feld belegt mit drei silbernen auf goldenen Trägern ruhenden Spindeln, von denen jeweils ein silberner Faden zur Schildmitte läuft.
Marktfarben: Blau-Weiß-Rot
Wappenverleihung: 28. Juli 1988

108 Teesdorf, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 120 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *Teesdorf*.
Inv.-Nr. 7.544

109 Bahngasse in Teesdorf, um 1930
Lichtbild, 89 x 139 mm.
Inv.-Nr. 20.702

110 Hauptplatz in Teesdorf, um 1930
Lichtbild, 89 x 139 mm.
Inv.-Nr. 20.703

111 Ecke Bahngasse - Wr. Neustädter Straße in Teesdorf, um 1930
Lichtbild, 89 x 139 mm.
Inv.-Nr. 20.704

112 Kirche und Schule in Teesdorf, um 1930
Lichtbild, 89 x 139 mm.
Inv.-Nr. 20.700

Literatur:

Winkler, Hans: Heimatkunde von Teesdorf. Teesdorf 1927.

Seitz, Bruno: 600 Jahre Teesdorf. Teesdorf 1965.

Traiskirchen

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Möllersdorf, Oeynhaus, Traiskirchen, Tribuswinkel und Wienersdorf.

29,06 km², 15.708 Einwohner, 3371 Häuser; ca. 5 km westlich von Baden gelegen.

113 Wappen von Traiskirchen

Wappenbeschreibung: In blauem Grund erhebt sich auf grünem Dreieck eine silberne Kirche mit rotem Dach und rotbedachtem Dachreiter, an den Dachspritzen mit drei goldenen Kreuzen.

Marktfarben: Blau-Weiß-Rot

Wappenverleihung: 1514, Bestätigung 21. April 1963

114 N. N. Ehrenhaus: Schloß und Kirche in Traiskirchen, 1822

Aquarell, 228 x 318 mm. Beschriftet: *Ansicht der Brücke in Traiskirchen bei Wien*. Bezeichnet: *Ehrenhaus del ad nat. Nov. 822. pinxit 1825*. Inv.-Nr. 7.597

115 Emil Hütter: Schloß und Kirche in Traiskirchen, 1881

Aquarell, 173 x 255 mm. Beschriftet: *Traiskirchen 23/7. 81*. Bezeichnet (rev., Stempel): *E. Hütter's Nachlass*. Inv.-Nr. 7.594

116 Ferdinand Wetzelsberg: Spitalskirche in Traiskirchen, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet: *Spitalskirche zu Traiskirchen*. Bezeichnet: *Wetz. gez.; Scheth lithogr.* Inv.-Nr. 7.593

117 Clemens Beständig: Traiskirchen, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 121 x 150 mm (beschnitten). Beschriftet: *Traiskirchen*. Bezeichnet: *Beständig lithogr.* Inv.-Nr. 7.592

118 Möllersdorf, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 120 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet: *Möllersdorf*. Inv.-Nr. 5.288

119 Georg Scheth: Wienersdorf, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 123 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet: *Herrschaftshaus zu Wienersdorf*. Bezeichnet: *Scheth lithogr.* Inv.-Nr. 8.472

120 Wienersdorf, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 112 x 162 mm (beschnitten). Beschriftet: *121. Wienerstorff*. Inv.-Nr. 8.470

121 Kirche in Oeynhausen, um 1930

Lichtbild, 137 x 87 mm. Beschriftet: *Oeynhausen bei Traiskirchen*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Karl Libansky, Kunstfotograf, Traiskirchen bei Baden*. PK 986

122 Schule in Oeynhausen, um 1930

Lichtbild, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Oeynhausen bei Traiskirchen*. Beschriftet (rev., Stempel): *A. Libansky, Fotograf, Traiskirchen*. PK 986

Literatur:

Stöckl, Franz Josef: *Der Ort Tribuswinkel bei Baden in Nieder-Oesterreich*. Tribuswinkel 1880.

Hilber, Karl: *Heimatkunde des Marktes Traiskirchen mit seinen Katastral-Gemeinden Möllersdorf und Wienersdorf*. Traiskirchen 1923.

Tribuswinkel. *Bilder aus alter Zeit*. Traiskirchen 1928.

Roth, Leopold: *Gedenkschrift zur 200-Jahrfeier der Pfarrkirche "Zum heiligen Wolfgang" in Tribuswinkel: 1732 - 1932*. Tribuswinkel 1932.

Hink, Friedrich; Schlögl, Franz: *Die Stadt Traiskirchen*. Festschrift zur Erinnerung an d. Stadterhebung am 30. 6. 1927. Traiskirchen 1977.

Schlögl, Franz; Hink, Friedrich: *Traiskirchen in alten Ansichten*. Zaltbommel 1980.

Biegler, Rudolf; Schlögl, Franz: *Die Stadt Traiskirchen 1987*. Traiskirchen 1987.

127 Ludwig Hoffbauer: Kirche in Unterwaltersdorf, 1907

Aquarell, 235 x 323 mm. Beschriftet: *Unter-Waltersdorf*. Bezeichnet: *L. Hoffbauer 1907*. Inv.-Nr. 7.962

128 Schranawand, um 1930

Postkarte, 139 x 92 mm. Beschriftet: *Gruss aus Schranawand*. Bezeichnet (rev.): *Fotograf Hans Borovka, Hemberg*. PK 1.278

129 Kirche in Weigelsdorf, 1874

Holzschnitt aus "Berichte und Mitteilungen des Altertumsvereines" (14, 1874), 138 x 108 mm (beschnitten). Inv.-Nr. 8.036

Literatur:

Hofer, Hans: *Der landesfürstliche Markt Ebreichsdorf: topographische u. geschichtl. Beschreibung; Denkschrift zur Markterhebung 1912*. Wien 1912.

Festschrift der Pfarrgemeinde Ebreichsdorf anlässlich des 650-jährigen Bestehens. Ebreichsdorf 1983.

650 Jahre Patronat und Pfarre Ebreichsdorf. Ausstellung im Rahmen des 650-jährigen Pfarrjubiläums der Pfarrgemeinde Ebreichsdorf. 4. 6. bis 2. 10. 1983. Schloss Ebreichsdorf. Ebreichsdorf 1983.

Erinnerungen an das Pfarrjubiläum 1983. Ebreichsdorf 1984.

Pasteka, Othmar: *Pfarrgeschichte von Ebreichsdorf*. Ebreichsdorf 1985.

Mayer, Ernst: *Markt, Herrschaft und Pfarre Unterwaltersdorf vom Beginn der Neuzeit bis 1683*. Diss. Wien 1990.

Mitterdorf an der Fischa

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

10,71 km², 991 Einwohner, 408 Häuser; an der Fischa, ca. 22 km östlich von Baden gelegen.

Gerichtsbezirk Ebreichsdorf

Ebreichsdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf.

43,23 km², 5622 Einwohner, 1837 Häuser; an der Piesting, ca. 13 km ost-südöstlich von Baden gelegen.

123 Wappen von Ebreichsdorf

Wappenbeschreibung: Ein blauer Schild, im Fuße von einem grünen Moosboden durchzogen, aus welchem drei natürliche Schilfrohre mit Kolben und Blättern, jedes von einem sechsstrahligen goldenen Sterne überhöht, emporwachsen.

Marktfarben: Blau-Gold-Grün

Wappenverleihung: 10. Juni 1912

124 Schloß Ebreichsdorf, um 1850

Aquarell, 216 x 330 mm. Beschriftet: *Ebreichsdorf*. Inv.-Nr. 14.697

125 Rudolf Pichler: Thorntonsches Haus in Ebreichsdorf, 1931

Bleistiftzeichnung, 178 x 238 mm. Beschriftet: *Ebreichsdorf 20/V. 931*. Bezeichnet: *R. Pichler*. Inv. Nr. 14.698

126 Ebreichsdorf, um 1840

Tonlithographie, 395 x 548 mm. Beschriftet: *Ansicht von Ebreichsdorf*. Bezeichnet: *Artist. Anstalt von M. Trentsensky in Wien*. Inv.-Nr. 1.256

130 Wappen von Mitterndorf an der Fische
Wappenbeschreibung: Ein dreimal von Silber auf Schwarz schrägrechts geteilter Schild, belegt mit einer goldenen Binde, die ein schwarzes Weberschiffchen trägt.
Gemeindefarben: Schwarz-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 9. 11. 1981

131 Marterl in Mitterndorf, 1907
Aquarell, 234 x 136 mm. Beschriftet: *Gemeinde Mitterndorf bei Gramat Neusiedl*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1907*. Inv.-Nr. 24.896

132 Mitterndorf, um 1920
Postkarte, 88 x 137 mm. Beschriftet (rev.): *Gruss aus Mitterndorf. N. Oe.* PK 833

133 Mitterndorf, um 1925
Postkarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Mitterndorf a. d. Fische, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Franz Mörtl, Fotograf., Wien.* PK 833

134 Mitterndorf, um 1925
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Mitterndorf an der Fische, Industrie-Anlage an Arbeiter-Wohnung*. Bezeichnet (rev.): *Fotogr. Alois Stelzer, Wien.* PK 833

135 Barackenlager Mitterndorf, um 1915
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Barackenlager Mitterndorf a. d. Fische*. Bezeichnet (rev.): *K. Schreiber, Ansichtskarten Vertrieb, Neufelden bei Linz. E 82.* PK 833

136 Barackenlager Mitterndorf, um 1915
Postkarte, 86 x 140 mm. Beschriftet: *Mitterndorf a. d. Fische - Barackenlager*. Bezeichnet (rev.): *K. Schreiber, Ansichtskarten Vertrieb, Neufelden bei Linz. E 2.* PK 833

137 Barackenlager Mitterndorf, um 1915
Postkarte, 86 x 137 mm. Beschriftet: *Barackenlager Mitterndorf a. d. Fische*. Bezeichnet (rev.): *K. Schreiber, Ansichtskarten Vertrieb, Neufelden bei Linz. E 18.* PK 833

Literatur:
Jovanovic, Viktor: Mitterndorf (an der Fische). In: Alphabetische Reihenfolge und Schilderung der Ortschaften in Niederösterreich. Bd. 5. Wien 1909, S. 682 - 684 (= Topographie von Niederösterreich ; 6).

Oberwaltersdorf

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

13,60 km², 2360 Einwohner, 528 Häuser; an der Triesting, ca. 7 km ost-südöstlich von Baden gelegen.

138 Wappen von Oberwaltersdorf
Wappenbeschreibung: In einem goldenen Schild eine schrägrechte goldene Spitze, die von einer steinernen roten Brücke, aus welcher ein ebensolcher zinnenbekrönter gequaderter Turm emporragt, überquert wird.
Wappenfarben: Blau-Gelb-Rot
Wappenverleihung: 27. Oktober 1970

139 Kirche in Oberwaltersdorf, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 124 x 154 mm (beschnitten). Beschriftet: *Oberwaltersdorf*. Bezeichnet: *Johann v. Schn. del.* Inv.-Nr. 7.956

140 Schloß Oberwaltersdorf, 1672
Kupferstich aus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 119 x 160 mm (beschnitten). Beschriftet: *114. Ober Walterstorff*. Inv.-Nr. 7.955

141 Schloß Oberwaltersdorf, um 1800
Kolorierte Umrißradierung, 328 x 422 mm (beschnitten). Beschriftet: (Oesterreich.) *Ansicht des Schlosses und Gartens zu Waltersdorf. S. D. dem Fürsten von Trauttmansdorff gehörig. Chateau et Jardin du Prince Trauttmansdorff a Waltersdorf (Geg. um Wien.) Vienne chez Artaria et Comp. Platte I.* Inv.-Nr. 7.959

142 Schloß Oberwaltersdorf, um 1905
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Ober-Waltersdorf, N.-Oe. Schloß*. Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No. 4181.* PK 974

143 Oberwaltersdorf, 1917
Postkarte, 87 x 139 mm. Beschriftet: *Ober-Waltersdorf*. Bezeichnet: *E. Haberl, Ob.-Waltersdorf. Verlag Josef Popper, Wien. - 1917. Nr. 8334.* PK 974

144 Rudolf-Wehr in Oberwaltersdorf, um 1930
Lichtbild, 84 x 133 mm. Beschriftet (rev., handschr.): *Triestingregulierung, Rudolph-Wehr*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Karl Libansky, Fotograf, Traiskirchen*. Inv.-Nr. 11.612

145 Schule in Oberwaltersdorf, um 1930
Lichtbild, 83 x 134 mm. Beschriftet (rev., handschriftl.): *Neue Schule*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Karl Libansky, Fotograf, Traiskirchen*. Inv.-Nr. 11.613

146 Triestingbrücke in Oberwaltersdorf, um 1930
Lichtbild, 87 x 136 mm. Beschriftet (rev., handschriftl.): *Triestingregulierung, Neue Brücke*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Karl Libansky, Fotograf, Traiskirchen*. Inv.-Nr. 11.611

147 Triesting in Oberwaltersdorf, um 1930
Lichtbild, 84 x 133 mm. Beschriftet (rev., handschriftl.): *Triestingregulierung, Blick von der Ortsbrücke*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Karl Libansky, Fotograf, Traiskirchen*. Inv.-Nr. 11.609

148 Triesting in Oberwaltersdorf, um 1930
Lichtbild, 83 x 133 mm. Beschriftet (rev., handschriftl.): *Triestingregulierung, Blick v. unteren Steg*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Karl Libansky, Fotograf, Traiskirchen*. Inv.-Nr. 11.614

Literatur:
Frais, Helmut: Auf Spuren der Vergangenheit: Oberwaltersdorf ; Geschichte, Landschaft, Kultur ; von d. Anfängen bis zum österr. Staatsvertrag. Oberwaltersdorf 1983.

Pottendorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Wampersdorf.

39,82 km², 5814 Einwohner, 1632 Häuser; zwischen Fische und Leitha, ca. 18 km nordöstlich von Wiener Neustadt gelegen.

149 Wappen von Pottendorf
Wappenbeschreibung: In Silber auf grünem Boden zwischen zwei rot bedeckten Häusern eine weiße Mauer mit einem kleinen und großen Holztor, letzteres gekrönt mit drei Strohwischen.
Marktfarben: Grün-Weiß-Rot

150 Schloß Pottendorf, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 114 x 167 mm (beschnitten). Beschriftet: *76. Pottendorf*. Inv.-Nr. 5.936

151 Ludwig Seitle(r): Schloß Pottendorf, 1852
Bleistiftzeichnung sepia laviert und weiß gehöht, 374 x 479 mm (Bild 218 x 321 mm). Beschriftet: *Pottendorf bei Baden. 11^{ten} Juni 1852*. Inv.-Nr. 8.929

152 Hauptstraße in Pottendorf, um 1900
Postkarte, 90 x 141 mm. Beschriftet: *4922. Hauptstrasse. Pottendorf, N.-Oe.* PK 1.062

153 Kirche in Pottendorf, um 1900
Postkarte, 91 x 141 mm. Beschriftet: *4924. Badnerstrasse und Kirchenplatz. Pottendorf, N.-Oe.* PK 1.062

154 Pottendorf, 1918
Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Pottendorf, N.-Oe. Totalansicht*. Bezeichnet (rev.): *Nr. 1395/21017 Musterschutz. Verlag Josef Popper, Wien, ... - 1918.*
PK 1.062

155 Kirche in Pottendorf, 1908
Postkarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Pottendorf*. Bezeichnet (rev.): *J. P. W. II. 1908.* PK 1.062

156 Schule in Pottendorf, um 1920
Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Volks- und Hauptschule Pottendorf. N. Ö. 151201*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Photographie-Verlag Schneider, Wien.* PK 1.062

157 Siegersdorf, 1924
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Siegersdorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 16124. Verlag Josef Popper, Wien, ... - 1924.* PK 1.323

158 Landegg, 1924
Farbpostkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Landegg bei Pottendorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 3741. Seering, Wien, ... 1924.* PK 701

159 Kirche in Landegg, 1931
Postkarte, 88 x 140 mm. Beschriftet: *Landegg, N. Ö., Kreuzerhöhungskirche. 12.* Bezeichnet (rev.): *Verlag J. Popper, Wien, ... 1931.* PK 701

160 Wampersdorf, 1926
Farbpostkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Wampersdorf an der Leitha, N. Oe.* Bezeichnet (rev.): *12755. Johann Zsalatz, Kaufmann, Wampersdorf - 1926.* PK 1.522

161 Ferdinand Dorner: Schloß Pottendorf, 1969
Aquarell, 364 x 251 mm. Beschriftet: *Wasserburg Pottendorf. Südwestturm m. Burgkapelle*. Bezeichnet: *Ferdinand Dorner, 14. VI. 69.*
Inv.-Nr. 10.230

Literatur:
Pfarre Pottendorf. Denkschrift. Pottendorf-Landegg 1929.

Czech, Rudolf: Chronik der Marktgemeinde Pottendorf. Pottendorf 1955.

Hertzka, Rudolf: Pottendorf-Landegg in alten Ansichten. Zaltbommel 1980.

Hokr, Leopoldine: Pottendorf: histor. Studien zur Arbeit, Kultur u. Lebensweise e. Industriearbeitergemeinde im 19. Jh. Diss. Wien 1984.

Leopold, Hans: Alltag in einem Industrieort. 100 Jahre Sozialdemokratie in Pottendorf u. Landegg. Pottendorf 1988.

Hertzka, Rudolf: Chronik der Grossgemeinde Pottendorf. Pottendorf 1989.

Reisenberg

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

17,80 km², 1122 Einwohner, 494 Häuser; zwischen Fischa und Leitha, ca. 23 km östlich von Baden gelegen.

162 Wappen von Reisenberg
Wappenbeschreibung: In einem von Silber und Rot geschachteten Schild ein mit drei goldenen Ähren belegter blauer Herzschild.
Marktfarben: Rot-Weiß-Blau
Wappenverleihung: 30. Jänner 1962

163 Reisenberg, um 1925
Postkarte, 86 x 136 mm. Beschriftet: *Gruss aus Reisenberg N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Verlag Münchener Photohaus Wien.* PK 1.158

164 Reisenberg, 1919
Postkarte, 87 x 139 mm. Beschriftet: *Reisenberg, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Kunstanstalt H. Nachbargauer, Wien, 1919.* PK 1.158

165 Reisenberg, um 1935
Postkarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *5049. Reisenberg, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Katharina Püff, Tabak Trafik, Reisenberg.* Photo Zahradnik Wien.
PK 1.158

166 Reisenberg, um 1935
Postkarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Reisenberg, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Katharina Püff, Tabak Trafik, Reisenberg.* Photo Zahradnik Wien.
PK 1.158

167 Reisenberg, um 1935
Postkarte, 87 x 136 mm. Beschriftet: *495. Reisenberg, N.-Ö.* Bezeichnet: *Alleinverlag Katharina Püff, Tabak Trafik, Reisenberg.* Photo Zahradnik Wien.
PK 1.158

168 Reisenberg, um 1935
Postkarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *503. Reisenberg, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Katharina Püff, Tabak Trafik, Reisenberg.* Photo Zahradnik Wien.
PK 1.158

Literatur:
Steindl, Josef: Beiträge zur Heimatkunde von Ebergassing und der umliegenden Gemeinden. 2. verm. Aufl. Ebergassing 1965. S. 110 f.

Seibersdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Deutsch Brodersdorf und Seibersdorf.

20,20 km², 1354 Einwohner, 470 Häuser; nahe der Leitha, ca. 22 km östlich von Baden gelegen.

169 Schloß Seibersdorf, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 115 x 164 mm (beschnitten). Beschriftet: *97. Seyberstorff.* Inv.-Nr. 6.942

170 Schloß Seibersdorf, 1859
Aquarell, 145 x 225 mm. Beschriftet: *Seibersdorf 13. Juni 859.*
Inv.-Nr. 30.179

171 Tobias Raulino: Mühle in Seibersdorf, 1836
Aquarell, 146 x 208 mm. Beschriftet: *T. Raulino fec. 1836.*
Inv.-Nr. 6.943

172 Seibersdorf, um 1930
Lichtbild, 88 x 135 mm. Beschriftet: *Seibersdorf N. Ö.* Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Wien.* PK 1.309

173 Heinrich Schubert: "öde Kirche" in Deutsch-Brodersdorf, um 1850
Federzeichnung, 197 x 133 mm. Beschriftet: *Brodersdorf.* Bezeichnet: *H. S.* Inv.-Nr. 933

174 Schloß in Deutsch-Brodersdorf, um 1830
Lithographie, 187 x 247 mm. Beschriftet: *Schloss zu Deutsch=Brodersdorf in N. Oesterreich.*
Inv.-Nr. 947

Literatur:
Stadtherr, Bruno: Bäuerliche Besitzverhältnisse in Seibersdorf (NÖ) von 1817 - 1969. Diss. Wien 1981.

Trumau

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

18,57 km², 1987 Einwohner, 614 Häuser; an der Triesting, ca. 8 km östlich von Baden gelegen.

175 Wappen von Trumau
Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild eine zum Schwur bereite naturfarbene Hand, die über zwei gekreuzten silbernen Hämmern schwebt.
Marktfarben: Blau-Weiß
Wappenverleihung: 27. August 1971

Gerichtsbezirk Pottenstein

Altenmarkt an der Triesting

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Altenmarkt, Kleinmariazell, Nöstach, St. Corona und Thenneberg.

63,43 km², 1764 Einwohner, 701 Häuser; im oberen Triestingtal, ca. 15 km westlich von Baden gelegen.

184 Wappen von Altenmarkt an der Triesting

Wappenbeschreibung: In einem, durch einen von Rot auf Silber zinnengeheilten Balken geteilten Schild, oben in Silber fünf zentral aus der Schildesteilung wachsende grüne Eichenblätter, unten in Rot drei silberne Schrägrechtsbalken.

Marktfarben: Grün-Weiß-Rot
Wappenverleihung: 5. Juli 1983

185 Lorenz Janscha: Altenmarkt, um 1800
Kolorierte Umrißradierung, 320 x 431 mm (beschnitten). Beschriftet: *Ansicht des Marktes Altenmarkt. Vue du bourg d'Altenmarkt.* Bezeichnet: *L. Janscha del. ; Kohl sc. ; F. X. Stöckl ex.* Inv.-Nr. 79

186 Altenmarkt, um 1895
Lichtdruck nach Photographie, auf Karton aufgezogen, 126 x 183 mm. Beschriftet: *Altenmarkt a. d. Triesting.* Bezeichnet: *Photographie u. Lichtdruck v. J. Löwy, Wien. Verlag v. M. Schulitsch, Altenmarkt.* Inv.-Nr. 26.077

187 J. Kletzynsky: Pankraziberg, 1820
Bleistiftzeichnung, 144 x 201 mm. Beschriftet: *St. Pankraz.* Bezeichnet: *Kletzynsky 1820.* Inv.-Nr. 5.579 a

188 Lorenz Janscha: Hafnerberg, um 1800
Kolorierte Umrißradierung, 315 x 425 mm. Beschriftet: *Ansicht des Hafnerberges unweit Wien. Vue du mont Hafner près de Vienne.* Bezeichnet: *Janscha sc.* Inv.-Nr. 2.148

189 Josef Gerstmeier: Hafnerberg, um 1840
Aquarell, 204 x 274 mm. Beschriftet: *Hafner Berg.* Bezeichnet (rev., von fremder Hand): *Gerstmaier.* Inv.-Nr. 2.146

190 Thenneberg, um 1895
Lichtdruck nach Photographie, auf Karton aufgezogen, 126 x 183 mm. Beschriftet: *Thenneberg.* Bezeichnet: *Photographie u. Lichtdruck v. J. Löwy, Wien. Verlag v. M. Schulitsch, Altenmarkt.* Inv.-Nr. 7.553

191 Clemens Beständig: Martinskirche in Nöstach, 1826
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 129 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *St. Martin in Nöstach.* Bezeichnet: *Beständig gez. ; Scheth lith.* Inv.-Nr. 5.406

192 Georg Scheth: Kirchenruine in Nöstach, 1826
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 121 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet: *Gewesene Pfarr Kirche in Nöstach.* Bezeichnet: *gez. u. litho. Scheth.* Inv.-Nr. 5.407

193 Georg Scheth: Kleinmariazell, 1826
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 123 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *Klein Maria Zell.* Bezeichnet: *gez. u. lith. v. Scheth.* Inv.-Nr. 4.518

194 Kleinmariazell, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 115 x 166 mm (beschnitten). Beschriftet: *62. Closter Mariae Zell in osterreich.* Inv.-Nr. 4.519

195 Clemens Beständig: Sankt Corona am Schöpfl, 1826
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 124 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *St. Corona.* Bezeichnet: *Beständig gez. ; Scheth lithog.* Inv.-Nr. 1.032

196 Sankt Corona am Schöpfl, um 1895
Lichtdruck nach Photographie, auf Karton aufgezogen, 126 x 183 mm. Beschriftet: *St. Corona.* Bezeichnet: *Photographie u. Lichtdruck v. J. Löwy, Wien. Verlag v. M. Schulitsch, Altenmarkt.* Inv.-Nr. 1.031

197 Lorenz Janscha (?): Dornau, um 1800
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 247 x 360 mm. Beschriftet: *Dornau.* Inv.-Nr. 1.067

Literatur:

Eigner, Otto: Geschichte des aufgehobenen Benedictinerstiftes Mariazell in osterreich. Wien 1900.

Festschrift zum 800jährigen Jubiläum des ehemaligen Benediktinerstiftes (Klein)Mariazell in osterreich, Post Altenmarkt an der Triesting (Nieder-osterreich): 1136 - 1936. Wien 1936.

Sovik, Elisabeth: Sprache und bäuerliches Kulturleben in den Inventurprotokollen des Klosters Kleinmariazell im Wienerwald aus dem 17. Jahrhundert. Diss. Wien 1964.

Wirtner, Leo: Festschrift der Marktgemeinde Altenmarkt a. d. Tr. anlässlich der Marktwappen-Wiederverleihung 1983. Altenmarkt 1983.

Wirtner, Leo: 850 Jahr Jubiläum der Gründung des Klosters Klein-Mariazell. Beschreibung d. Zehentschenkung von 1155. Altenmarkt 1986.

Berndorf

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Berndorf I, Berndorf II (St. Veit an der Triesting), Berndorf III (Oedlitz), Berndorf IV (Veitsau und Steinhof).

17,56 km², 8160 Einwohner, 1904 Häuser; an der Triesting, ca. 11 km südwestlich von Baden gelegen.

176 Trumau, 1825
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 124 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *Trumau.* Inv.-Nr. 7.624

177 Schloß Trumau, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 115 x 111 mm (beschnitten). Beschriftet: *109. Trumau.* Inv.-Nr. 7.623

178 Fabriksgasse in Trumau, um 1920
Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Trumau, N.-Oe., Fabriksgasse.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No. 4176.* PK 1.442

179 Trumau, um 1920
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Trumau, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien, ... Dep. No. 4173.* PK 1.442

180 Spinnerei in Trumau, um 1930
Postkarte, 87 x 135 mm. Beschriftet: *Trumau a. d. Aspangbahn, Spinnerei u. Weberei.* PK 1.442

181 Spinnerei in Trumau, um 1930
Postkarte, 85 x 137 mm. Beschriftet: *Trumau a. d. Aspangbahn, Spinnerei.* PK 1.442

182 Deckenfabrik in Trumau, um 1910
Postkarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Trumau a./d. Asp. B., Deckenfabrik.* PK 1.442

183 Schloßgasse in Trumau, um 1930
Postkarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Trumau a. d. Asp. B. Schlossgasse.* Bezeichnet (rev., Stempel): *A. Libansky, Fotograf, Traiskirchen.* PK 1.442

Literatur:

Watzl, Hermann: Schloss Trumau: seine Baugeschichte. Heiligenkreuz, Wien 1964 [= Heiligenkreuzer Monographien]

Janetschek, Kurt: Trumau im Wandel der Zeit: e. Chronik verf. anläßl. d. Markterhebung am 4. Juni 1972. Trumau a. d. Triesting 1972.

- 198 **Wappen von Berndorf**
Wappenbeschreibung: Ein blauer Schild, niederwärts durchzogen von einer goldenen, eingebogenen Sitze, in welcher ein schwarzer Bär mit einem silbernen Löffel in der rechten Vorderpatze aufgerichtet erscheint. Im Schilde rechts ein entwurzelter Föhrenbaum, links eine aufrechte Korngarbe mit einer ihr aufgesteckten Sichel, alles in natürlicher Gestalt und Farbe.
Stadtfarben: Blau-Gelb
Wappenverleihung: 23. April 1886
- 199 **Berndorf, um 1900**
Postkarte, 92 x 142 mm. Beschriftet: *Gruss aus Berndorf*. Bezeichnet: Verlag v. V. Braisch, Berndorf. C. O. H. M. No. 6076. PK 91
- 200 **Berndorf, um 1925**
Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Berndorf*. PK 91
- 201 **Luigi Kasimir: Berndorfer Metallwaren-Fabrik, 1907**
Farbdruck nach Gemälde, 97 x 142 mm. Beschriftet: *In der Berndorfer Metalwaaren-Fabrik, Arthur Krupp*. Bezeichnet: *Luigi Kasimir 1907*. PK 91
- 202 **Sankt Veit an der Triesting, 1826**
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 124 x 155 mm (beschnitten). Beschriftet: *St. Fait an der Triesting*. Inv.-Nr. 7.726
- 203 **Sankt Veit an der Triesting, um 1905**
Postkarte, 92 x 140 mm. Beschriftet: *Gruß aus dem Triestingthale, St. Veit*. Bezeichnet: 4032. Verlag Karl Schilcher, Baden. PK 91
- 204 **Steinhof, um 1935**
Postkarte, 86 x 138 mm. Beschriftet: *Steinhof*. Bezeichnet: AK. PK 91
- 205 **Walter Kühne: Berndorf, 1914**
Radierung, 473 x 655 mm (Bild 347 x 529 mm). Beschriftet: *Berndorf 1914*. Bezeichnet (handschriftl.): *Walter Kühne*. Inv.-Nr. 1.201

Literatur:
Mayer, Karl J.: Chronik der Orte Ober- und Unter-Berndorf: Gedenkblätter. Berndorf 1883.

Modest, Johann J.: Gedenkblatt anlässlich des 100jährigen Jubiläums St. Veit a. d. Triesting gewidmet. St. Veit a. d. Triesting, Wien 1883.

Kraft, Fritz G.: Die geschichtliche Entwicklung der Berndorf Metallwarenfabrik Arthur Krupp Aktiengesellschaft Berndorf bei Wien. Berlin 1942.

Liebleitner, Karl: Denkschrift aus Anlaß der Stadterhebung vor 50 Jahren: Stadt Berndorf 1900 - 1950. Berndorf 1950.

ödlitzer Festschrift: zur Erinnerung an d. Erbauung d. Kirche in d. Jahren 1960 - 1961. Kirchenweihe und Glockenweihe am 25. 6. 1961. Berndorf 1961.

Schilder, Erwin: Berndorf: Vergangenheit u. Gegenw. Berndorf 1975.

Festschrift zur 200-Jahr-Feier der Pfarre St. Veit a. d. Triesting: 1783 - 1983. Berndorf 1983.

Schilder, Erwin: 850 Jahre Berndorf in Wort und Bild. Berndorf, 1983.

Wirtner, Leo: 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Veitsau. 1877 - 1987. Berndorf 1987.

Enzesfeld - Lindabrunn

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Enzesfeld und Lindabrunn.

15,77 km², 3412 Einwohner, 998 Häuser; im Austritt des Triestingtales zum Wiener Becken, ca. 10 km südlich von Baden gelegen.

- 206 **Wappen von Enzesfeld - Lindabrunn**
Wappenbeschreibung: Im blauen Schild ein schrägrechter weißer Balken belegt mit drei Lilien; beiderseits des Balkens im Schild je eine gegen den Rand gerichtete goldene Lilie.
Marktfarben: Blau-Weiß
Wappenverleihung: 19. Mai 1953

207 **Ludwig Seitle(r): Enzesfeld, um 1860**
Lithographie, 241 x 491 mm (Bild 204 x 341 mm). Beschriftet: *Schloss Enzesfeld*. Bezeichnet (von fremder Hand): *Lithog. v. Ludwig Seitle 1840*. Inv.-Nr. 30.321

208 **N. N. Schwartz: Schloß Enzesfeld, 1851**
Bleistiftzeichnung, weiß gehöht, 207 x 257 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Schloß Enzesfeld bei Leobersdorf*. Bezeichnet: *Schwartz 851*. Inv.-Nr. 30.223

209 **Schloß Enzesfeld, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 115 x 169 mm (beschnitten). Beschriftet: *28. Enzesfeldt*. Inv.-Nr. 1.397

210 **Schloß Enzesfeld, 1826**
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 121 x 153 mm (beschnitten). Beschriftet: *Schloss Enzesfeld*. Inv.-Nr. 1.398

211 **Metallwerk in Enzesfeld, um 1930**
Lichtdruck, 98 x 243 mm. Beschriftet (von fremder Hand): *Enzesfelder Metallwerke A.G.* Inv.-Nr. 22.294

212 **Lindabrunn, 1826**
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 119 x 153 mm (beschnitten). Beschriftet: *Pfarre Lindabrunn*. Inv.-Nr. 4.347

213 **Ortsstraße in Lindabrunn, um 1930**
Postkarte, 87 x 135 mm. Bezeichnet: *Lindabrunn*. PK 738

214 **Bad in Lindabrunn, um 1930**
Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Badeanlage Lindabrunn*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Atelier N. Kotarsky, Leobersdorf*. PK 738

215 **Steinbruch in Lindabrunn, um 1910**
Postkarte, 85 x 135 mm. Beschriftet: *Steinbruch Lindabrunn*. PK 738

Literatur:
Schabes, Alois: Enzesfeld - Lindabrunn: von d. ältesten Zeit bis zur Gegenw. Enzesfeld - Lindabrunn [1981].

Furth an der Triesting

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

64,25 km², 720 Einwohner, 260 Häuser; am Fuße des Hocheck im Furtherbachtal, ca. 24 km westsüdwestlich von Baden gelegen.

216 **Wappen von Furth an der Triesting**
Wappenbeschreibung: In einem über einem Schildesfuß durch eine goldene Ähre gespaltenen Schild, vorne in Schwarz ein rotes aufgerichtetes Türkenschwert, hinten in Rot eine goldene Hirschstange; im grünen Schildesfuß eine silberne Schneerose.
Marktfarben: Schwarz-Rot-Gold
Wappenverleihung: 20. Juni 1978

217 **Georg Scheth: Furth an der Triesting, 1826**
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 122 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *Furth*. Bezeichnet: *gez. u. lith. Scheth*. Inv.-Nr. 1.599

218 **Franz Kutschera: Furth an der Triesting, 1840**
Bleistiftzeichnung, 148 x 223 mm. Beschriftet: *Furth 840*. Bezeichnet: *F. Kutsch.* (rev. :) *gezeichnet nach der Skizze d. F. Miedanner 840 von F.K.* Inv.-Nr. 1.600

219 Furth an der Triesting, 1919
Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Furth, Post Weißenbach a. d. Triesting, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): 19360. P. Ledermann, Wien, ... - 1929. PK 285

220 Geitner-Hütte am Hocheck, um 1905
Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Hocheck, Caspar Geitner-Hütte.* Bezeichnet (rev.): B. K. W. I. 1483. PK 285

221 Martin Anton: Geitner-Haus am Hocheck, 1911
Künstlerpostkarte, 92 x 144 mm. Beschriftet: *Hocheck, Kaspar=Geitner-Haus, 1036 m.* Bezeichnet: Martin Anton 1911. (rev.): Verlag der Sektion Triestingtal d. ö. T. Kl. PK 285

Literatur:

Wirtner, Leo: Furth an der Triesting: d. Geschichte e. Einzelhofsiedlung im Voralpengebiet. Furth 1978.

Hernstein

Umfassend die Katastralgemeinden Grillenberg, Hernstein, Kleinfeld, Neusiedl bei Grillenberg, Pöllau, Steinhof und Veitsau.

46,59 km², 1186 Einwohner, 467 Häuser; am Westabfall der Hohen Mandling, ca. 11 km südsüdwestlich von Baden gelegen.

222 Wappen von Hernstein
Wappenbeschreibung: In einem durch Deichselschnitt geteilten Schild, oben in Blau zwei gekreuzte goldene Schlüssel, rechts in Grün ein silberner gequaderter auf natürlichem Felsen stehender, mit offenem Tor und schwarzem Fenster versehener zinnenbekrönter Wehrturm, links in Silber eine grüne Föhre mit ebensolchem Stamm, die einen goldenen Harztopf trägt.
Marktfarben: Blau-Weiß-Grün
Wappenverleihung: 20. März 1984

223 Ludwig Seitle(r): Schloß Hernstein, um 1865
Aquarell, 207 x 298 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Schloß Hörenstein gehört dem Erzherzog Leopold.* Inv.-Nr. 30.378

224 Adam Slowikowski: Dorf und Schloß Hernstein, um 1880
Lichtdruck nach Aquarell, 249 x 343 mm. Beschriftet (von fremder Hand): *Hernstein.* Inv.-Nr. 2.477

225 Georg Scheth: Grillenberg, 1826
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 121 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet: *Grillenberg.* Bezeichnet: *gez. u. litho. Scheth.* Inv.-Nr. 1.899

226 Neusiedl, um 1930
Postkarte, 89 x 134 mm. Beschriftet: *Neusiedl bei Berndorf N.Ö.* Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien.* PK 627

227 Pöllau, um 1930
Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Pöllau bei Berndorf.* PK 358

228 Schloß Steinhof, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 122 x 166 mm (beschnitten). Beschriftet: *98. Steinhoff.* Inv.-Nr. 7.280

229 Tobias Raulino: Schloß Steinhof, um 1830
Lithographie, 140 x 170 mm (beschnitten). Beschriftet: *Steinhof.* Bezeichnet: *T. Raulino del. & lith.* Inv.-Nr. 7.282

Literatur:

Becker, M[oritz] A.: Niederösterreichische Landschaften mit historischen Streiflichtern: Schottwien, Gloggnitz, Wartenstein, Hernstein. Wien 1879.

Hernstein in Niederösterreich. Sein Gutsgebiet und das Land im weiteren Umkreise. hrsg. v. M. A. Becker. Bd. 1 - 2. [Wien 1886 - 1889].

Zahn, Josef: Geschichte von Hernstein in Niederösterreich und der damit vereinigten Güter Starhemberg und Emmerberg. Wien 1889 (= Hernstein in Niederösterreich ; 2,2).

Jünger, Andrea: Schloß Hernstein. Wien 1988.

Hirtenberg

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

1,47 km², 2033 Einwohner, 454 Häuser; am Austritt der Triesting in das Wiener Becken gelegen.

230 Wappen von Hirtenberg
Wappenbeschreibung: In einem blauen Schilde steht auf grünem Rasenboden ein viergiebeliges, silbernes, weiß ausgefugtes Fabriksgebäude. Unter den ersten drei Giebeln befindet sich je ein großes, quadratisches vergittertes Fenster, unter dem vierten Giebel ein rundbogiges, mit senkrechten schwarzen Gitterstäben verschlossenes Tor. Durch die Fenster und durch das Tor leuchtet roter Flammenschein aus dem Inneren des Gebäudes. Über dem ersten, zweiten und vierten Giebel erhebt sich je ein Schornstein, aus dessen Öffnung nach links Rauch entströmt. Der über dem zweiten Giebel befindliche Schornstein steht auf einem breiten Fundament, das mit einem vergitterten, durch den Giebel zum Teil verdeckten Fenster versehen ist; auch aus diesem Fenster dringt Flammenschein. Dieser Schornstein überragt die beiden anderen. Über dem dritten Giebel erhebt sich, in gleicher Höhe wie die beiden äußeren Schornsteine, ein schwarz ausgefugter Wasserturm.
Marktfarben: Blau-Weiß-Rot
Wappenverleihung: 23. Oktober 1929

231 Hirtenberg, um 1895
Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gruß aus Hirtenberg.* Bezeichnet: *Fotografie von M. Röhner, Leobersdorf.* PK 500

232 Hirtenberg, um 1900
Postkarte, 90 x 142 mm. Beschriftet: *Hirtenberg, N.-Oe.* Bezeichnet: 1487. C. Ledermann jr., Wien. PK 500

233 Johann Varoni: Erziehungsheim Hirtenberg, um 1900
Künstlerpostkarte, 91 x 143 mm. Beschriftet: *K. u. k. Erziehungs-Institut für verwaiste Officiers-Söhne in Hirtenberg (Niederösterreich).* Bezeichnet: *J. Varrone fec.* Inv.-Nr. 11.120

234 Bahngasse in Hirtenberg, um 1900
Postkarte, 93 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Hirtenberg, Bahngasse.* Bezeichnet: *F. Schöber, Wien-Döbling.* PK 500

235 Johann Varoni: Schloß Hirtenberg, 1900
Künstlerpostkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Schloß Hirtenberg, N.-ö. Zögling-Spital des k. u. k. Erziehungs-Institutes für verwaiste Officiers-Söhne.* Bezeichnet: *J. Varrone 1900.* Inv.-Nr. 11.121

236 Johann Varoni: Vierbrüderbaum bei Hirtenberg, um 1900
Künstlerpostkarte, 140 x 91 mm. Beschriftet: *Gruß aus Hirtenberg, Vier Brüder-Baum, Schwarz-Föhre.* Bezeichnet: *J. Varrone.* Inv.-Nr. 11.123

237 Hauptplatz in Hirtenberg, um 1930
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Hirtenberg, Hauptplatz. 4192.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Marie Müller, Hirtenberg, N.Ö.* PK 500

238 Hauptplatz in Hirtenberg, um 1930
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Hirtenberg, Hauptplatz. 4207.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Marie Müller, Hirtenberg, N.Ö.* PK 500

239 Patronenfabrik Hirtenberg, um 1930
Postkarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Hirtenberg, Patronenfabrik, im Hintergrund Enzesfelder Metallwerke. 4205.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Marie Müller, Hirtenberg, N.Ö.* PK 500

Literatur:

Huber, Andreas: Das "öde Schloß" von Hirtenberg. Baden 1934 (SDDR. aus dem 26. Jahresbericht, veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1933/34, des Privat-Realgymnasiums in Berndorf).

Gedenkschrift anlässlich der vollendeten Gesamtrenovierung der Pfarrkirche St. Elisabeth in Hirtenberg. Hirtenberg 1953.

75 Jahre Kirche. 25 Jahre Pfarre Hirtenberg. Hirtenberg 1973.

Hanauska, Fritz: Heimatbuch der Marktgemeinde Hirtenberg. Hirtenberg 1980.

Pottenstein

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Fahrafeld und Pottenstein.

33,39 km², 2694 Einwohner, 707 Häuser; an der Triesting, ca. 11 km südwestlich von Baden gelegen.

240 Wappen von Pottenstein

Wappenbeschreibung: In einem durch eine silberne Mauer von Grün auf Rot geteilten Schild ein silberner Doppelkarnier mit Kegeldächern und schwarzen Fenstern.

Marktfarben: Grün-Weiß-Rot

Wappenverleihung: 11. April 1989

241 Georg Scheth: Pottenstein, 1826

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 119 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet: *Pottenstein*. Bezeichnet: *gez. u. lith. Scheth*.

Inv.-Nr. 6.055

242 Fahrafeld, 1826

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 5 Pottenstein), 116 x 151 mm (beschnitten). Beschriftet: *Fahrafeld*.

Inv.-Nr. 1.471

243 Erwin Pendl: Pottenstein, 1898

Aquarell, 177 x 248 mm. Beschriftet: *Gruss aus Pottenstein a. d. Triesting*. Bezeichnet: *Erwin Pendl 1898*.

Inv.-Nr. 6.060

244 Johann Kniep: Pottenstein, um 1800

Aquarell, 271 x 368 mm. Beschriftet: *Pottenstein 7⁴⁵*. Bezeichnet: *J. Kniep*.

Inv.-Nr. 6.059

245 Anton Köpp von Felsenthal: Pottenstein, 1814

Kolorierte Umrißradierung, 324 x 398 mm (beschnitten). Beschriftet: *Pottenstein*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet und geätzt v. A. Köpp v. Felsenthal*.

Inv.-Nr. 6.058

Literatur:

Der Gnadenort Maria Elend oder Maria im Exil zu Pottenstein in Nieder-Oesterreich. Wien 1857.

Kranner, Johann: Chronik von Pottenstein und Umgebung. Pottenstein [1899]

Strauss, Walter S.: Dreihundert Jahre Geschichte um Pottenstein. (Von 1400 - 1700). Diss. Wien 1958.

900 Jahre Pottenstein. Pottenstein 1974.

Weissenbach an der Triesting

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Gadenweith, Neuhaus, Schwarzensee und Weissenbach an der Triesting.

15,93 km², 1487 Einwohner, 492 Häuser; an der Einmündung des Further Baches in die Triesting, ca. 13 km nordnordwestlich von Baden gelegen.

246 Wappen von Weissenbach an der Triesting

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild im Schildesfuß drei silberne Wellenbalken, über denen drei zueinander gekehrte, zwei zu eins gestellte sechseckige goldene Sterne schweben.

Marktfarben: Blau-Weiß-Gelb

Wappenverleihung: 2. Dezember 1980

247 Rudolf Alt: Weissenbach an der Triesting, 1854

Künstlerfarbpostkarte, 107 x 152 mm. Beschriftet (rev.): *Weissenbach a. d. Triesting im Jahre 1854*. Bezeichnet: *nach einem Öl-Gemälde von Rudolf v. Alt. Chwala's Druck, Wien*.

Inv.-Nr. 8.792

248 Franz Kutschera: Neuhaus, 1852

Bleistiftzeichnung, 147 x 173 mm. Beschriftet: *Neuhaus*. (rev.): *Neuhaus bei Fahrafeld*. Bezeichnet: *FK. 1852* (rev.): *nach der Natur im Sept. 852 F. Kutschera*.

Inv.-Nr. 5.433

249 Lajos Jelinek: Mühle bei Weissenbach an der Triesting, um 1800

Sepia lavierte Pinselzeichnung, 267 x 397 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Alte Wassermühle im Triestingtal*. Bezeichnet: *Jelinek Lajos*.

Inv.-Nr. 27.663

250 Lorenz Janscha: Mühle bei Weissenbach an der Triesting, um 1800

Radierung, 178 x 233 mm (beschnitten, Plattenrand 171 x 230 mm). Beschriftet: *Eine Mühle in Weissenbach*. Bezeichnet: *L. Janscha del. et sc.*

Inv.-Nr. 8.061

251 Schwarzensee, 1825

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. 4 Baden), 125 x 152 mm (beschnitten). Beschriftet: *Schwarzensee*.

Inv.-Nr. 6.853

252 Neuhaus, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 124 x 167 mm. Beschriftet: *69. Neyhavs*.

Inv.-Nr. 5.425

253 Josef Jonas: Neuhaus, um 1850

Ölbild, 299 x 376 mm. Bezeichnet: *Josef Jonas*.

Inv.-Nr. 5.441

254 Thomas Ender: Neuhaus, um 1830

Aquarellierte Pinselzeichnung, 216 x 342 mm. Beschriftet (von fremder Hand): *Neuhaus*. Bezeichnet (von fremder Hand): *Th. Ender* (rev.): *Zeichnung von Th. Ender*.

Inv.-Nr. 5.437

255 Lorenz Janscha: Spiegelfabrik in Neuhaus, um 1800

Kolorierte Umrißradierung, 306 x 421 mm (beschnitten). Beschriftet: *Ansicht der k. k. SpiegelFabrik zu Neuhaus. Vue del' hotel de la manufacture de glaces à Neuhaus*. Bezeichnet: *L. Janscha del. et sc.*

Inv.-Nr. 5.429

Literatur:

Festschrift zur Markterhebung der Gemeinde Weissenbach an der Triesting 1981. Weissenbach 1981.

Heimatbuch der Marktgemeinde Weissenbach a. d. Triesting: von einst bis heute. Weissenbach 1986.

Literatur zum Bezirk

256 Das Gebiet des Schwechatflusses in Nieder-Oesterreich: topographisch-statistisch dargestellt. / von der Handels- u. Gewerbekammer in Wien. - Wien : Handels- u. Gewerbekammer, 1878. - IV, 708 S. & 1 Kt. 3.364 B

257 *Heimatkunde des Bezirkes Baden* / hrsg. vom Ausschuß f. Heimatkunde d. Bezirksschulrates Baden. - Wien ; Leipzig : Bundesverl., 1928. - 416 S. : Ill. & 2 Kt. 10.847 B

- 258 Frey, Dagobert: Die Denkmale des politischen Bezirkes Baden / bearb. von Dagobert Frey. - Wien : Hölzel, 1924. - LXXI, 412 S. : Ill. (Österreichische Kunsttopographie ; 18) 7.693 C 18
- 259 Die Wallfahrtskirchen im oberen Triestingtal. - Altenmarkt : Dollansky, 1986. - 23 S. : Ill. 41.807 B
- 260 Halmer, Felix: Burgen und Schlösser zwischen Baden, Gutenstein, Wr. Neustadt. - Wien : Birken-Verl., 1968. - 168 S. : Ill. (Burgen u. Schlösser in Niederösterreich ; 1, 2) 26.161 B 1, 2
- 261 Der Bezirk Baden: Heimatkunde / erarb. von e. Lehrerarbeitsgemeinschaft d. Bezirkes Baden b. Wien, Niederösterreich. - Baden : Bezirksschulrat. H. 1. Allgemeines und Ortskunde. 1951. 87 S. 17.687 B 1
- 262 Geusau, Anton von: Historisch-topographische Beschreibung der landesfürstlichen Stadt Baaden, derselben heilsamen Bäder und der umliegenden Gegenden / von Anton von Geusau. - Wien ; Baden : Geusau, 1802. - 106 S. : Ill. 3.441 B
- 263 Krickel, Josef A.: Baden in Niederösterreich und seine Umgebungen: e. Wegweiser f. Fremde u. Einheimische / von Jos. Adalb. Krickel. - Wien : Pichler, 1832. - Bd. 1-2 ; VIII, 194, 174 S. 1.754 B
- 264 Rollett, Hermann: Beiträge zur Chronik der Stadt Baden bei Wien / von Hermann Rollett. - Baden : Schütze. H. 1. 2., umgestaltete Aufl. 1902. 3.609 B 1
- 265 DeMartin, Waltraud: Die Weilburg in Baden bei Wien / Waltraud de Martin. - 2., verb. u. erw. Aufl. - Wr. Neustadt : Weilburg Verl., 1987. - 130 S. : Ill. 32.514 B
- 266 Wieser, Raimar: Baden: e. kleines Wien im Aquarell ; e. Dokumentation in Wort u. Bild / Raimar Wieser (Text) ; Hannes Heim (Fotos). Hrsg. Badener Zeitung. - Baden : Grasl, 1990. - 168 S. : Ill. 47.383 B
- 267 Wallner, Viktor: Neue Bad'ner G'schichten / Viktor Wallner. - Baden : Grasl, 1989. - 71 S. : Ill. 47.306 B
- 268 Dorffner, Erich: Allerhand über Alland: e. bunter Streifzug durch Geschichte und Gegenwart d. Wienerwaldgemeinde / von Erich u. Christl Dorffner. - Alland : Gde., 1989. - 168 S. : Ill. 46.136 C
- 269 Wirtner, Leo: Festschrift der Markt-gemeinde Altenmarkt a. d. Tr. anlässlich der Marktwappen-Wiederverleihung 1983 / Leo Wirtner. - Altenmarkt : Marktgd., 1983. - 56 S. : Ill. 37.708 B
- 270 Dippelreiter, Michael: Bad Vöslau 1136 - 1986: e. histor. Streifzug / Michael Dippelreiter. - Bad Vöslau : Stadtgd., 1986. - 165 S. Ill. 45.127 B
- 271 Charbusky, Karl: Bad Vöslau in alten Ansichten / von Karl Charbusky. - Zaltbommel : Europ. Bibliothek, 1980. - 76 S. : Ill. 35.197 B
- 272 Mayer, Karl J.: Chronik der Orte Ober- und Unter-Berndorf, Catastral-Gemeinde Berndorf, Bezirk Baden VUWV: Gedenkblätter / verf. u. ... gewidmet von Karl Joh. Mayer. - Berndorf : Mayer, 1883. - 129 S. 4.250 B
- 273 Schilder, Erwin: 850 Jahre Berndorf in Wort und Bild / von Erwin Schilder unt. Mitarb. von Peter Blachnik ... - Berndorf : Stadtgd., 1983. - 144 S. : Ill. 37.762 B
- 274 Pasteka, Othmar: Pfarrgeschichte von Ebreichsdorf / Othmar Pasteka. - Ebreichsdorf : Pfarre, [1985]. - 96 S. 40.109 B
- 275 Schabes, Alois: Enzesfeld - Lindabrunn: von d. ältesten Zeit bis zur Gegenw. / Alois Schabes. - Enzesfeld-Lindabrunn : Marktgd., 1981. - 245, [80] S. : Ill. 35.884 B
- 276 Wirtner, Leo: Furth an der Triesting / Leo Wirtner. - Furth a. d. Triesting : Gde., 1978. - 128, [8] S. Ill. 34.011 B
- 277 Koll, Malachias: Das Stift Heiligenkreuz in Österreich VUWV mit den dazu gehörigen Pfarreyen und Besitzungen sammt dem vereinigten Stifte St. Gotthardt in Ungarn: topographisch geschichtl. dargest. / von Malachias Koll. - Wien : Beck [in Komm.], 1834. - 320 S. : Ill. 2.250 B
- 278 Watzl, Hermann: ... in loco, qui nunc ad sanctam crucem vocatur: Quellen u. Abhandlungen zur Geschichte d. Stiftes Heiligenkreuz / Hermann Watzl. - Heiligenkreuz : Heiligenkreuzer Verl., 1987. - XI, 628 S. 41.774 B
- 279 Zahn, Josef von: Geschichte von Hernstein in Niederösterreich und den damit vereinigten Gütern Starhemberg und Emerberg / bearb. von Josef von Zahn. - Wien : Holzhausen, 1889. - XVII, 458, [12] S. : Ill. (Hernstein in Niederösterreich / hrsg. von M. A. Becker ; 2, 2) 4.124 B 2, 2
- 280 Hanauska, Fritz: Heimatbuch der Markt-gemeinde Hirtenberg / Fritz Hanauska. Mit Beitr. von Benno Plöschinger ... - Hirtenberg : Markt-gde., 1980. - 384, [16] S. : Ill. 34.704 B
- 281 Eigner, Otto: Geschichte des aufgehobenen Benedictinerstiftes Mariazell in Österreich / verf. von Otto Eigner. - Wien : Eigner, 1900. - XIII, 533 S. Ill. 6.599 B
- 282 Mehlstaub, Rudolf: Kottlingbrunn: von d. Frühgeschichte bis zur Gegenwart / [Rudolf Mehlstaub]. - Kottlingbrunn : Marktgd., [1989]. - 39 S. : Ill. 45.673 B
- 283 Schabes, Alois: Der Markt Leobersdorf: von d. ältesten Zeit bis zur Gegenw. / Alois Schabes. - Leobersdorf : Marktgd., 1976. - 344, [84] S. : Ill. 31.944 B
- 284 Frais, Helmut: Auf Spuren der Vergangenheit: Oberwaltersdorf ; Geschichte, Landschaft, Kultur ; von d. Anfängen bis zum österr. Staatsvertrag / Helmut Frais. Hrsg. von d. Herrengilde Oberwaltersdorf. - Oberwaltersdorf : Herrengilde, 1983. - 487, [22], XXXVI, [32] S. : Ill. 39.919 C
- 285 450 [Vierhundertfünfzig] Jahre Pfarre Pfaffstätten: 1538-1988 ; Festschrift. - Pfaffstätten : Pfarre, 1988. - 56 S. Ill. 43.517 B
- 286 Hertzka, Rudolf: Chronik der Groß-gemeinde Pottendorf / [Rudolf Hertzka]. - Pottendorf : Marktgd., [1990]. - 479 S. : Ill. 47.396 B
- 287 900 [Neunhundert] Jahre Pottenstein. - Pottenstein : Marktgd., 1974. - 384 S. : Ill. 30.342 B
- 288 Die Gemeinde Schönau an der Triesting und ihre Ortsteile in Vergangenheit und Gegenwart. - Schönau an d. Triesting : Gde., 1979. - 224, [72] S. : Ill. 33.817 B
- 289 Schlögl, Franz: Traiskirchen in alten Ansichten / von Franz Schlögl u. Friedrich Hink. - Zaltbommel : Europ. Bibliothek, 1980. - 76 S. : Ill. 37.247 B

Heimatbücher

290 Janetschek, Kurt: Trumau im Wandel
der Zeit: e. Chronik, verf. anläßl.
d. Markterhebung am 4. 6. 1972 /
Kurt Janetschek. - Trumau : Markt-
gde., 1972. - 95, [20] S. : Ill. &
2 Pläne 29.289 B

291 Heimathuch der Marktgemeinde Weißen-
bach a[n] d[er] Trüestingl: von
einst bis heute. - Weißenbach :
Marktgd., 1986. - 335 S. : Ill.
41.697 B

Künstlerverzeichnis

(Die Ziffern beziehen sich auf die Katalognummern)

Alt, Jakob 23
Alt, Rudolf 247
Anton, Martin 221
Beständig, Clemens 6, 45, 46, 47, 59, 117, 191, 195
Blaschke, Janos 94, 95, 96
Chapuy, Nicolas 44
Dorner, Ferdinand 161
Ehrenhaus, N. N. 114
Ender, Thomas 22, 29, 32, 33, 34, 35, 254
Festorazzo, Theodor 37, 38
Gerstmeyer, Josef 27, 189
Heideloff, Josef 21, 31
Höger, Josef 36
Hofbauer, Ludwig 99, 127, 131
Hütter, Emil 115
Janscha, Lorenz 7, 18, 42, 185, 188, 197, 250, 255
Jelinek, Lajos 249
Jonas, Josef 253
Kaiser, Alexander 44
Kasimir, Luigi 201
Kletzynsky, J. 187
Kniep, Johann 244
Köpp von Felsenthal, Anton 245
Kohl, Clemens 7, 185
Kühne, Walter 205
Kutschera, Franz 218, 248
Lowikowski, Adam 224
Maillard, Ludwig 94, 95, 96
Merz, Johann Georg 40
Metzburg, Georg Ignaz 41
Miedanner, Franz 218
Pendl, Erwin 28, 243
Pichler, Rudolf 125
Raulino, Tobias 65, 171, 229
Runk, Ferdinand 43
Sandmann, Josef 25
Scheth, Georg 20, 48, 116, 119, 191, 192, 193, 195, 217, 225, 241
Schindler, Johann Josef 30
Schn., Johann von 139
Schubert, Heinrich 173
Schwartz, N. N. 208
Schweickhardt, Franz Xaver 4, 5
Seitle(r), Ludwig 151, 207, 223
Slowikowski, Adam 224
Varoni (Varronne), Johann 233, 235, 236
Viehbeck, Carl 24, 90
Vischer, Georg Matthäus 1, 19, 92, 66, 120, 140, 150, 169, 177,
194, 209, 228, 252
Werner, Friedrich Bernhard 40
Wetzelsberg, Ferdinand 6, 20, 81, 98, 116
Withalm, Andreas 90
Ziegler, Johann 18, 43



006_28610.jpg



007_63.jpg



012_6247.jpg



014_4607.jpg



018_7748.jpg



019_1905.jpg



020_1623.jpg



021_4744.jpg



022_4738.jpg



023_30670.jpg



026_12518.jpg



027_376.jpg



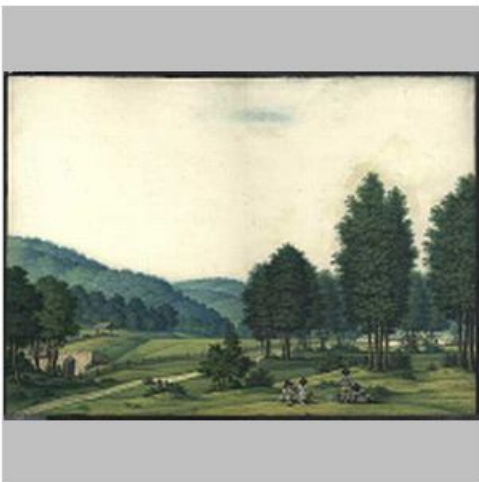
028_662.jpg



029_350.jpg



030_3974.jpg



031_30392.jpg



032_853.jpg



033_609.jpg



034_736.jpg



035_633.jpg



036_653.jpg



037_653.jpg



038_801.jpg



039_17791.jpg



040_2297.jpg



041_2298.jpg



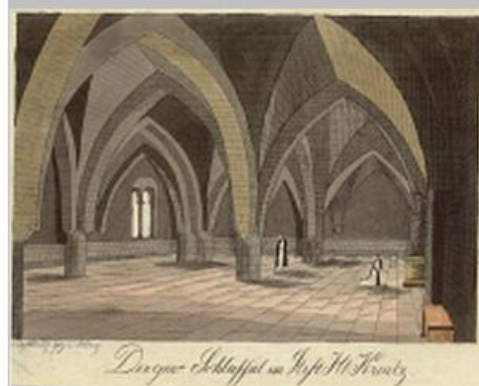
042_2319.jpg



043_2454.jpg



044_2335.jpg



045_2397.jpg



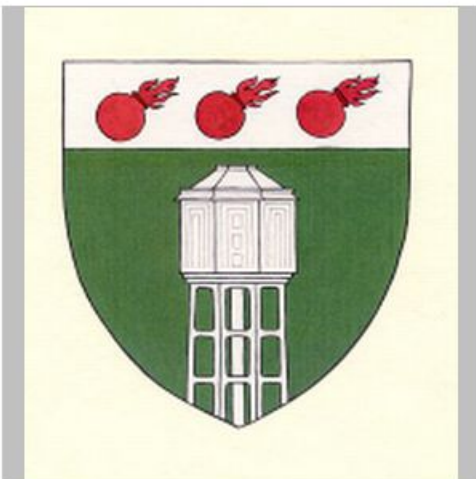
046_2395.jpg



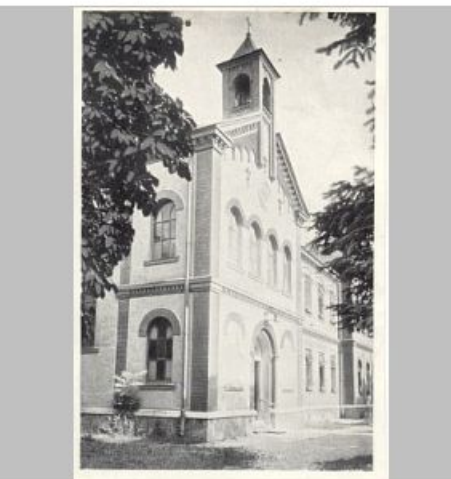
047_2417.jpg



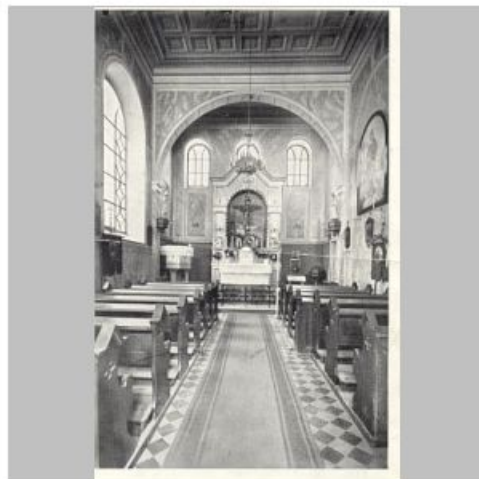
048_7033.jpg



052_17556.jpg



053_15014.jpg



054_15015.jpg



055_17555.jpg



056_1707.jpg



064_18638.jpg



065_3545.jpg



066_3541.jpg



070_18707.jpg



071_3993.jpg



080_18767.jpg



081_5872.jpg



108_7544.jpg



117_7592.jpg



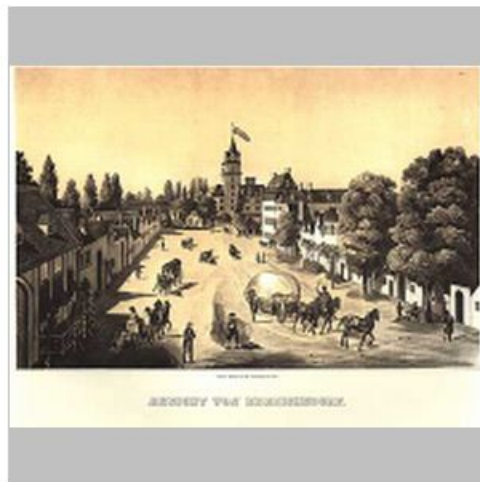
123_16187.jpg



124_14697.jpg



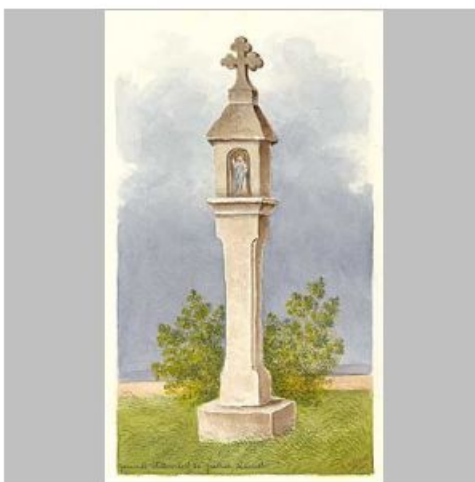
125_14698.jpg



126_1256.jpg



130_18746.jpg



131_24896.jpg



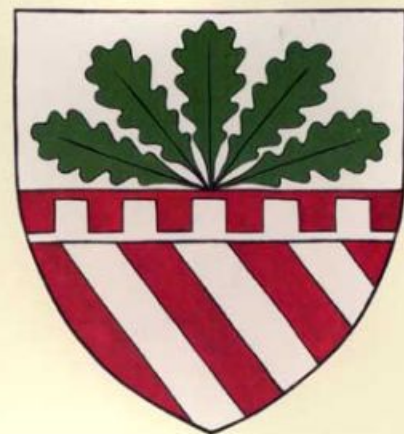
149_18780.jpg



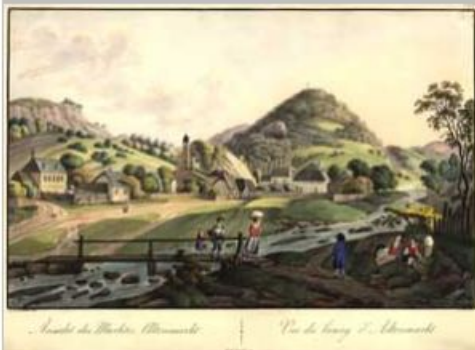
150_5936.jpg



151_8929.jpg



184_12424.jpg



185_79.jpg



187_5579a.jpg



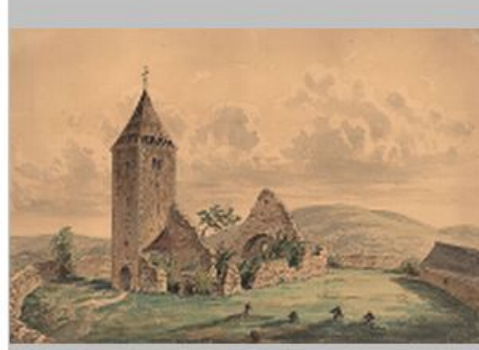
188_2148.jpg



189_2146.jpg



191_5406.jpg



192_5407.jpg



193_4518.jpg



194_4519.jpg



195_1032.jpg



196_1031.jpg



198_12559.jpg



206_16217.jpg



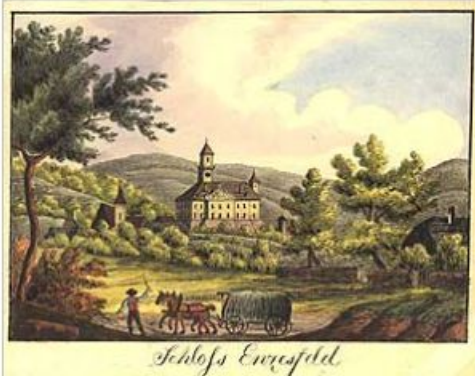
207_30321.jpg



208_30223.jpg



209_1397.jpg



Schloß Ewersfeld

210_1398.jpg



Ensemble Schloß von J.

211_22294.jpg



Dreier Lusthaus

212_4347.jpg



216_16341.jpg



Friedle

217_1599.jpg



218_1600.jpg



222_18027.jpg



223_30378.jpg



224_2477.jpg



225_1899.jpg



228_7280.jpg



229_7282.jpg



230_18069.jpg



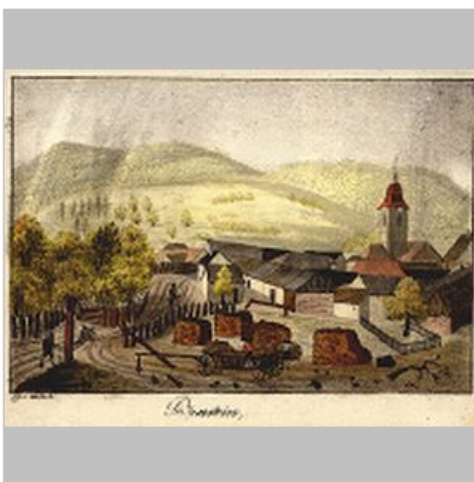
235_11121.jpg



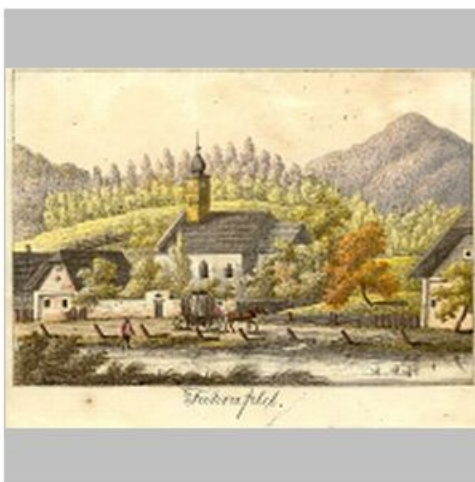
236_11123.jpg



240_18781.jpg



241_6055.jpg



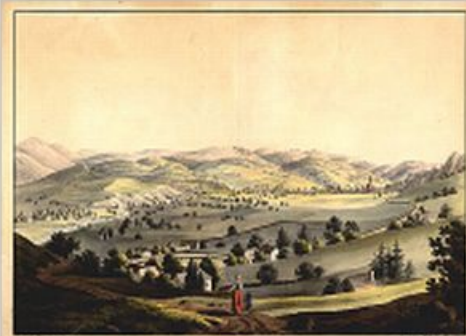
242_1471.jpg



243_6060.jpg



244_6059.jpg



245_6058.jpg



248_5433.jpg



252_5425.jpg



253_5441.jpg



254_5437.jpg



255_5429.jpg



zz1.jpg